INFOMALTERS

10 | 2026

Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Malters



Einladung zur Orientierungsversammlung

Dienstag, 10. November 2026, 19.30 Uhr, Gemeindesaal Malters

Gemeinde

Budget 2027

Gemeinde rechnet für das kommende Jahr mit einem Ertragsüberschuss bei gleichbleibendem Steuerfuss.

Bildung

Clean-up Day

Malterser Lernende setzten sich am nationalen Aufräumtag gegen Littering ein, für ein sauberes Malters.

Parteien/Vereine/Firmen

Klingendes Jubiläum

Der Chor Rondo Vocale feiert sein 30-jähriges Bestehen und lädt ein zu mehreren Jubiläumskonzerten.

Baugenossenschaft Pilatus Malters



Wir engagieren uns für ein gutes Zusammenleben.

Mehr Informationen:
www.baugenossenschaft-pilatus.ch

Gemeinnütziger Wohnbau seit 1956:
5 Siedlungen mit 203 Wohnungen,
mehr als 300 Genossenschaftsmitglieder

Baugenossenschaft Pilatus Malters
Postfach 24, 6102 Malters
Tel. 041 250 27 37, Fax 041 250 27 22
info@baugenossenschaft-pilatus.ch

chemineeholz.ch
HOLZ FÜÜR CHEMINÉE & PIZZA





Wir liefern und platzieren das Holz wunschgemäss.

Familie Fischer | Neumatt 1 | 6102 Malters | Tel. 041 497 07 12
info@chemineeholz.ch | www.chemineeholz.ch

dangel bach matte

nachhaltig **bauen,**
nachhaltig **wohnen,**
nachhaltig **leben.**

dangelbachmatte.ch



Laufend Mietwohnungen verfügbar

Gemeinde

4 Schwarze Zahlen im Budget 2027
5 Malters mit neuer Finanzstrategie
7 Modulbaute für mehr Schulraum
9 Abstimmung Gemeindeinitiative
11 «Allianz Brücke» erfolgreich
11 Postauto verdichtet Fahrplan

Bildung

15 Rückblick Lehrstellenparcours 2026
16 Schülerschaft auf Wanderschaft
18 Filmklänge im Melchtal
18 Alleine üben – gemeinsam wachsen

Parteien/Vereine/Firmen

21 Ankündigung Jahreskalender 2027
23 JeGe-Nails feiert Jubiläum
23 Adventskranzen Frauenbund
27 Chlöpferschule – wer macht mit?

Titelbild: **Kürbiszeit auf der Mattgutweid: Die Familie Bachmann hat zahlreiche Kürbisse geerntet, die beim Kürbisschnitzen vom 28. Oktober 2026 auf dem Hof passend zu Halloween in fantasievolle Figuren verwandelt werden.** Bild: zvg



Editorial

Liebe Malterserinnen und Malterser

Wenn die ersten Bergdohlen über dem Dorfplatz ihre Kreise ziehen, dann ist eines sicher: Der Herbst hat das Zepter übernommen. Die Natur zeigt sich in ihrer ganzen Farbenpracht, die Tage werden kürzer, die Morgen- und Abendstunden merklich kühler. Eine Zeit, in der wir gerne etwas zur Ruhe kommen und es uns zu Hause gemütlich machen.

Von weniger Geschäftigkeit ist indes in unserer Gemeinde (noch) wenig zu spüren. Der Gemeinderat legt ein neues Budget vor und ein Blick in die Investitionsplanung zeigt: Malters hat auch in Zukunft viel vor. Es wird geplant, gerechnet und abgewogen, damit unsere Gemeinde ihre Entwicklung vorausschauend gestalten kann. Das sich ankündigende Jahresende ist also, politisch gesehen, keineswegs ein Grund, die Hände in den Schoss zu legen.

Auch für Sie als Stimmbürgerinnen und Stimmbürger hält der Herbst damit einiges bereit. Zahlreiche Vorlagen und Geschäfte warten darauf, an der Urne entschieden zu werden. Nutzen Sie die Gelegenheit, sich einzubringen und die Zukunft von Malters aktiv mitzugestalten. Informieren Sie sich über die anstehenden Geschäfte und besuchen Sie die Orientierungsversammlung am 10. November im Gemeindesaal. Sie bietet Ihnen die Möglichkeit, mehr über die Vorlagen zu erfahren, Fragen zu stellen, sich eine fundierte Meinung zu bilden und sich über weitere laufende Projekte und Entscheide kundig zu machen.

Und wenn Sie sich zwischen all ihren privaten und beruflichen Terminen und Verpflichtungen trotzdem «herbstgerecht» eine gemütliche Auszeit gönnen, nehmen Sie doch unser INFOMALTERS zur Hand. Die Ausgabe hält wiederum spannende und interessante Themen bereit.

Ich wünsche Ihnen einen farbenprächtigen Herbst, anregende Begegnungen und eine interessante Lektüre.

Sibylle Boos-Braun, Gemeindepräsidentin Malters

Impressum

Herausgeber Gemeinde Malters, Postfach 161, 6102 Malters
Telefon 041 499 66 70
gemeindekanzlei@malters.ch, www.malters.ch
Redaktionsteam Sibylle Boos (sbo), Simona Rölli (sro), Sandra Lütolf (slü), Franziska Lötscher (flo)
Redaktion/Layout Simona Rölli, simona.roelli@malters.ch
Druck Multicolor Media Luzern, Maihofstrasse 76, 6006 Luzern
Auflage 3800 Exemplare, erscheint elfmal jährlich
Inserate www.infomalters.ch, inserate@infomalters.ch
Abkürzungen zvg: zur Verfügung gestellt; pd: Pressedienst

Redaktionsschluss INFOMALTERS Nr. 11: 09. November 2026



Bild: Markus Kammermann / Pixabay

Schwarze Zahlen im Budget 2027

Weniger Ausgaben als Einnahmen und Bruttoinvestitionen von rund 10.536 Millionen – so sieht es das Budget 2027 der Gemeinde Malters vor. Der Gemeinderat erwartet für das kommende Jahr ein positives Ergebnis. Das Plus auf der Ertragsseite beträgt 202'993 Franken. Der Steuerfuss soll unverändert bei 1.95 Einheiten bleiben.

Es sind erfreuliche Aussichten, die das Budget 2027 nach Abschluss des Haushaltsplans erlaubt: Nachdem für das Jahr 2026 in der Erfolgsrechnung ein Minus von 909'107 Franken präsentiert werden musste, wird für das kommende Jahr nun ein Ertragsüberschuss erwartet. Dieser beträgt 202'993 Franken. Rund 69,005 Millionen Franken betragen die prognostizierten Ausgaben. Demgegenüber rechnet der Gemeinderat mit Einnahmen in der Höhe von rund 69,208 Millionen Franken. «Mit stabilisierten Steuererträgen sowie hohen prognostizierten Erträgen aus der OECD-Mindestbesteuerung und dem Finanzausgleich kann ein ausgeglichenes Budget vorgelegt werden», fasst Martin Wicki, Gemeinderat Finanzen und Sicherheit zusammen. Das Investitionsbudget geht von Bruttoinvestitionen von insgesamt 10,536 Millionen Franken aus, wobei die Ausgaben vorwiegend in die Erweiterung des Schulraums Eischachen, der Sportanlagen Muoshof und der Spezialfinanzierungen für Abwasser und Frischwasserleitungen fliessen.

Erfreuliches Jahresbudget, aber …

Trotz des ausgeglichenen Haushalts zum Budgetjahr 2027 sei die finanzielle Situation der Gemeinde angespannt, wie Martin Wicki aber betont. «Die Verschuldung ist nach wie vor hoch. Die Gemeinde kann die vom Kanton vorgegebenen Finanzkennzahlen Stand heute nicht einhalten.» Eine verantwortungsbewusste und konsequente Ausgabenpolitik, wie sie in den letzten Jahren bereits verfolgt wurde, sei deshalb auch in den kommenden Jahren gefragt. «Der Finanzplan zeigt, dass sich die Kennzahlen auch mit den vorgesehenen hohen Investitionen in die Schul-, Alters- und Verkehrsinfrastruktur, wenn auch erst ab 2029, positiv entwickeln. Die steigenden Transfererträge sowie eine Priorisierung der Investitionstätigkeiten leisten zusammen mit positiven Jahresabschlüssen einen Beitrag zum Abbau der Verschuldung.» Klares Ziel müsse es sein, Schulden abzubauen und die Gemeinde langfristig in die finanzielle Gesundung zu führen. Zu diesem Zweck hat der Gemeinderat im Rahmen des Legislaturprogramms 2026–2029 erstmals eine explizite Finanzstrategie erarbeitet (siehe Zweittext S. 5).

Die Stimmberechtigten entscheiden am 29. November 2026 über das Budget 2027. Für detaillierte Ausführungen zum Budget verweisen wir auf die Abstimmungsunterlagen, welche dieser Tage versendet werden. Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, das Budget 2027 anzunehmen.

Autorin: Simona Rölli

Malters setzt klare Leitplanken für seine Finanzen

Die Gemeinde Malters befindet sich trotz grosser Bemühungen seit Jahren in einer finanziell angespannten Situation. Damit die finanzielle Gesundung klappt, erarbeitete der Gemeinderat erstmals eine explizite Finanzstrategie. Die Budgetplanung 2027 folgte diesem Strategiepapier bereits. Das Ziel dabei: Langfristiger Schuldenabbau und Wahrung des finanziellen Spielraums für Investitionen.

Der Kanton gibt den Gemeinden im Finanzhaushaltsgesetz für die Gemeinden (FHGG) und in der dazugehörigen Verordnung (FHGV) Grenzwerte für finanzielle Kennzahlen vor, die die Gemeinden im Kanton Luzern als Richtwert einhalten sollen. Dazu gehört unter anderem der Selbstfinanzierungsgrad und die maximale Höhe der Pro-Kopf-Netto-Schuldenlast. Malters gelang es 2026, nur sechs von neun Kennzahlen einzuhalten. Martin Wicki, wo klemmt es?

Martin Wicki, Gemeinderat Finanzen und Sicherheit: Durch die hohe Investitionstätigkeit in den letzten Jahren, machen vor allem die Verschuldungskennzahlen der Gemeinde Malters zu schaffen. Aufgrund der hohen Investitionen hat sich die Schuldenlast der Gemeinde Malters seit 2023 stark erhöht, ist fast doppelt so hoch wie vom Kanton als maximaler Grenzwert vorgegeben. Die hohe Schuldenlast hat auch dazu geführt, dass nur noch etwa 50 Prozent des Verwaltungsvermögens durch Eigenkapital gedeckt ist.

Ursache und Wirkung können also klar benannt werden. Und die Lösung?

Die auch! Der Gemeinderat will durch den Abbau der Schuldenlast den finanziellen Handlungsspielraum für die Gemeinde wieder erhöhen. Ausgehend von den Ende 2028 erwarteten maximal 6480 Franken Nettoschuld je Einwohner/in, soll die Nettoschuld (ohne Spezialfinanzierungen) innert zwölf Jahren bis Ende 2039 unter den vom Kanton festgelegten Grenzwert von 3000 Franken pro Einwohner/in gesenkt werden.

Das tönt nach einem klaren, aber auch sehr ambitionierten Plan! Kann das gelingen?

Ja, das stimmt, das Vorhaben ist sehr ambitioniert. Effektiv sollen rund 2.4 Millionen Franken pro Jahr abgebaut werden. Nichtsdestotrotz: Wir sind aber überzeugt, dass es mit dem richtigen Aktionsplan gelingt. Und genau da setzt die Finanzstrategie an. Sie ist für den Gemeinderat bei der Budgetierung und Finanzplanung Kompass und Leitplanke zugleich.

Die Strategie ist also mehr als ein dürres Papier?

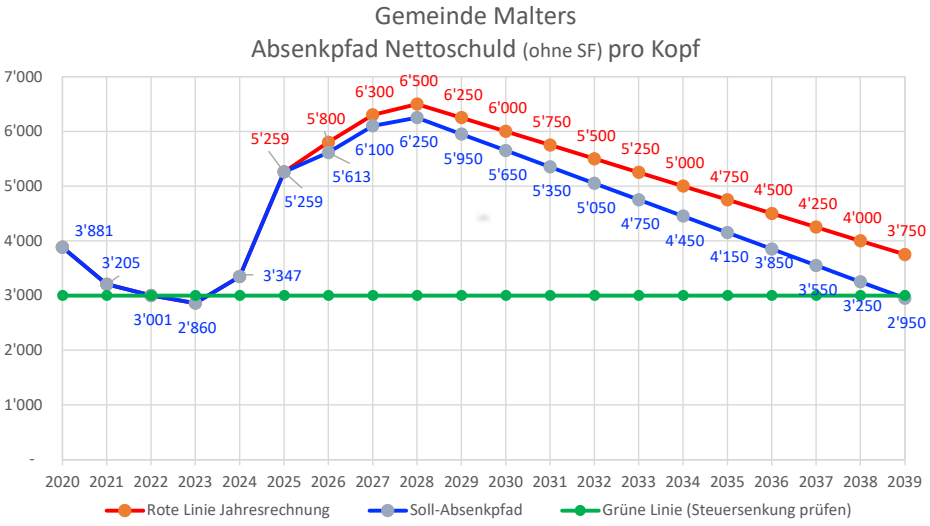
Selbstverständlich. Aufgrund der Finanzstrategie hat der Gemeinderat einen konkreten Absenkpfad für die Nettoschuld erarbeitet. Dieses Ziel kann nur eingehalten werden, wenn wir unsere finanziellen Mittel konsequent und umsichtig einsetzen: Reduktion der Ausgaben (Kosteneinsparungen) und Steuerung der Investitionen (Priorisierung, Verzichtsplanung, zeitliche Verschiebung). Wenn wir das nicht einhalten können, müssen Massnahmen bei den Einnahmen ergriffen werden (Steuerfuss, Steuerkraft, Bevölkerungswachstum, andere Erträge). Die Finanzstrategie soll es ermöglichen, die Gemeindestrategie und das Legislaturprogramm bestmöglich umzusetzen. Gleichzeitig soll sie aber auch Leitplanken setzen, damit sich die Gemeinde Malters finanziell nicht übernimmt und die Schulden auf ein verträgliches Niveau gesenkt werden können. Ebenso soll sie sicherstellen, dass bei einer Verschlechterung der finanziellen Situation rechtzeitig gehandelt wird.

Hinweis: Die Finanzstrategie kann unter www.malters.ch eingesehen werden.



«Aufgrund der Finanzstrategie hat der Gemeinderat einen konkreten Absenkpfad für die Nettoschuld erarbeitet. Dieses Ziel kann nur eingehalten werden, wenn wir unsere finanziellen Mittel konsequent und umsichtig einsetzen.»

Martin Wicki,
Gemeinderat Finanzen und Sicherheit



So sieht der Absenkpfad für den Schuldenabbau aus (ohne SF = ohne Spezialfinanzierungen).

Geschätzte Leserinnen und Leser

Seit Anfang Oktober ist offiziell bekannt, dass ich meine Firma, die Stalder Holzbau AG, per Ende Jahr aufgeben werde.

Der Fachkräftemangel und die steigenden Anforderungen, intern und extern, tragen das Ihrige zu meiner Entscheidung bei.

Wir beenden unsere Geschäftstätigkeit als gesunde und angesehene Firma und werden unsere Mitarbeiter unterstützen, gute Anschlusslösungen zu finden.

Ein grosses **DANKESCHÖN** allen unseren Kundinnen und Kunden für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit in den vergangenen Jahren. Bei Fragen dürft Ihr gerne auf mich direkt zukommen.

Patrick Stalder (Inhaber und Geschäftsführer)

STALDER HOLZBAU AG

Hans Amrein

Maurer-geschäft AG

6102 Malters

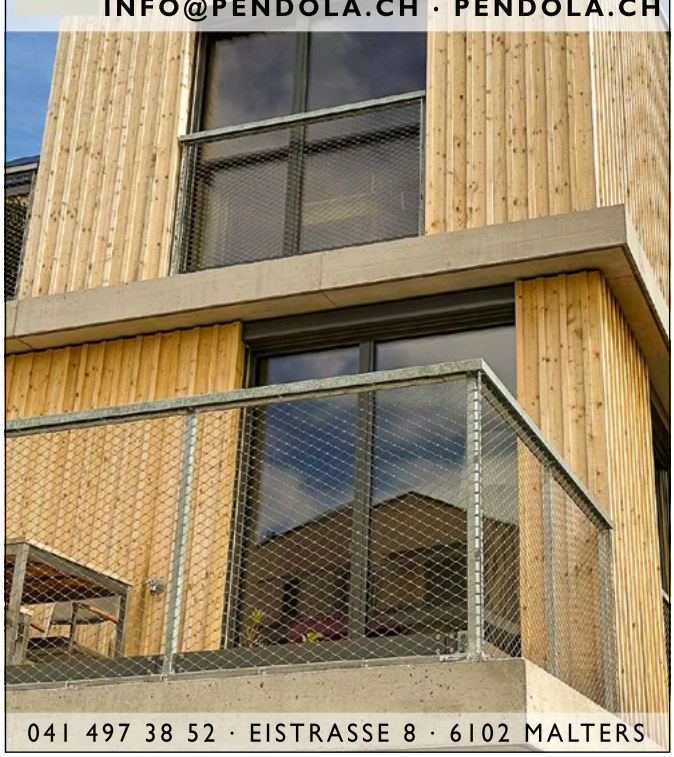
Natel 079 341 64 17

BIERI ELEKTRO

Elektroinstallationen / Photovoltaikanlagen
Netzwerke / Steuerungen / Maschinenunterhalt

Ch. Bieri Elektro GmbH
6105 Schachen | Tel. 041 497 30 50 | info@bieri-elektro.ch | www.bieri-elektro.ch

Pendola GmbH
FASSADEN METALLBAU ROHRLEITUNGSBAU
INFO@PENDOLA.CH · PENDOLA.CH



041 497 38 52 · EISTRASSE 8 · 6102 MALTERS

wohnen malters
Genossenschaft seit 1954



Für langfristige und sichere Mietverhältnisse! Seit 1954.

www.wohnen-malters.ch

Abstimmung im November zum Erweiterungsbau Schulhaus Eischachen

Damit ab August 2027 genügend Schulraum auf der Primarstufe zur Verfügung steht, soll im Eischachen eine Modulbaute erstellt werden. Dafür beantragt der Gemeinderat die Einzonung der benötigten Fläche von 3299 m² in die öffentliche Zone und einen Sonderkredit für den Bau. Die Stimmberechtigten befinden am 29. November an der Urne darüber.

Malters wächst und verjüngt sich, die Zahl der schulpflichtigen Kinder steigt auch in den kommenden Jahren an. Obwohl die Gemeinde ihre Schulanlagen in den letzten Jahren, wo möglich, erweitert und bestehende Schulräume verdichtet belegt hat, reicht der vorhandene Schulraum nicht aus. Im Eischachen soll deshalb ein Erweiterungsbau in Form einer dreigeschossigen, barrierefreien Modulbaute den dringend benötigten Platz schaffen. Vorgesehen ist die Realisierung von zwölf flexibel nutzbaren Zimmern, die als Klassen- oder Fachzimmer belegt werden können. Bei Bedarf lassen sich Räume im Erdgeschoss zusammenlegen und für eine Kindergartenabteilung nutzen. Ergänzend stehen mehrere Gruppenräume zur Verfügung. Auch das Angebot der schul- und familienergänzenden Tagesstrukturen, das ab kommendem Sommer neu durch die Gemeinde organisiert und fachlich geführt wird, ist in der neuen Modulbaute untergebracht.

Teiländerung Zonenplan

Damit dieser Erweiterungsbau tatsächlich erstellt werden kann, bedarf es zweier Voraussetzungen: Einerseits bedingt es eine Teilanpassung des Zonenplans, andererseits einen projektbezogenen Sonderkredit.

3299 m² Land müssen in die Zone für öffentliche Zwecke überführt werden. Ein Grossteil der Einzonungsfläche von 3082 m² dient der Erweiterung des Schulraums (inkl. neuem, gebäudenahem, multifunktionalem Schulhausplatz für Spiel, Bewegung und Aufenthalt). Eine weitere Fläche von 217 m² dient der Erschliessung und dem durch die Schulraumerweiterung zusätzlichen Parkplatzbedarf. Die Erschliessung der neuen Modulbaute ist direkt über eine neue Ein-/Ausfahrt an der Hellbühlstrasse vorgesehen. Grund dafür sind insbesondere die Materiallieferungen für Tagesstrukturen, welche nicht über den bestehenden Pausenplatz führen sollen, eine optimierte, direkte Erschliessung für Notfallfahrzeuge und sichere Zufahrt während der Bauphase.

Übrigens: Die Einzonung hat keinen Landabtausch zur Folge. Die Fruchtfolgeflächen werden bestmöglich geschont, die Einzonungs- und Fruchtfolgeflächen überlagern sich so, dass die Bagatellgrenze unterschritten ist.

CHF 4,94 Millionen Sonderkredit

Für den Bau wird ein Sonderkredit von CHF 4,94 Millionen benötigt. «Mit der Modulbaute können wir kurzfristig den benötigten Raum für Bildung und Betreuung schaffen», sagt Marcel Lotter, Gemeinderat Bau und Umwelt. Gleichzeitig bleibt die Gemeinde flexibel: «Da sich die Bevölkerungsentwicklung trotz Beizug von Prognose- und Statistiktools mit Blick auf Geburtenrate, Bauprojekte, Generationenwechsel in Quartieren etc. nicht exakt vorhersagen lässt, bietet die modulare Bauweise die Möglichkeit, den Raumbedarf auf die tatsächlichen Bedürfnisse anzupassen.»

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten, der Teiländerung des Zonenplans und dem Sonderkredit zuzustimmen. *(sro)*



Planansicht des erweiterten Schulareals: Unten rechts im Bild das bestehende Schulgebäude, direkt dahinter die geplante Modulbaute. Bild: zvg

Amtliche Mitteilungen

Baubewilligungen September

Gestützt auf die durchgeführten Verfahren, konnten bewilligt werden:

– Winistörfer Christoph und Ursula, Münzgasse 4, 6102 Malters; Einbau neue Einzimmerwohnung im Erdgeschoss sowie weitere Umbauarbeiten im 1. Obergeschoss, Münzgasse 4, Grst.-Nr. 1266
– Gobat Michèle und Reto, Urmisweg 14, 6102 Malters; Anbau Garage an bestehendes Einfamilienhaus sowie Neubau Containersichtschutz, Urmisweg 14, Grst.-Nr. 1438
– Bucher Pascal, Muffenhaus, 6102 Malters; energetische Sanierung und Umbau Wohnhaus sowie Änderung Umgebung, Muffenhaus, Grst.-Nr. 1184
– Gemeinde Malters, Weihermatte 4, 6102 Malters; neue Wanderwegverlegung, Grst.-Nr. 1119, 1121, 2230

Handänderungen

Handänderungen werden jeweils im Luzerner Kantonsblatt publiziert. Wir verweisen Sie auf die Online-Publikation, welche Sie unter folgendem Link finden:
www.lu.ch/verwaltung/staatskanzlei/Publikationen_und_Gesetze/Kantonsblatt

Kurz

Newsletter Gemeinde abonnieren

Möchten Sie laufend über die neusten Ereignisse und Entscheide informiert sein? Abonnieren Sie den Newsletter der Gemeinde Malters. Bestellen Sie den Newsletter mit nur einem Klick unter www.malters.ch/profile.

Luzerner Polizei warnt vor Trickbetrügern

Im Rahmen ihrer Präventionsarbeit warnt die Luzerner Polizei vor Trickbetrügern und Taschendieben. Mit diesen Tipps schützen Sie sich: Seien Sie im öffentlichen Raum aufmerksam. Besonders in Menschenmengen oder wenn Sie von unbekannten Personen angesprochen werden, ist erhöhte Aufmerksamkeit angebracht. Taschendiebe nutzen häufig Ablenkung, beispielsweise durch ein Gespräch, Anrempeln oder das scheinbare Verschütten eines Getränks. Tragen Sie ausserdem so wenig Bargeld und Wertsachen wie möglich bei sich. Tragen Sie Ihre Wertsachen möglichst nah am Körper, am besten in verschliessbaren Innentaschen. Nehmen Sie im Gedränge Ihre Hand-, Laptop-, Umhängetaschen und Rucksäcke verschlossen auf die Körpervorderseite. Verstauen Sie Wertsachen nie in leicht zugänglichen Aussentaschen. *(pd)*

GEMEINDE MALTERS

Einladung zur Orientierungsversammlung

Dienstag, 10. November 2026, 19.30 Uhr bis circa 21.30 Uhr, Gemeindesaal Malters

Themen

1. Budget 2027
2. Gemeindeinitiative «Bodeninitiative, Boden behalten Malters gestalten»
3. Einzonung und Sonderkredit Bauprojekt Modulbau Schulhaus Eischachen II
4. Information zu aktuellen Infrastrukturprojekten:
   – Projektstand Aussensportanlage Muoshof
   – Sanierung Hellbühlstrasse
   – Bauliche Unterhaltsarbeiten Schwarzenbergstrasse
5. Neuausrichtung schul- und familienergänzende Tagesstrukturen
6. Ablösung Marktreglement
7. Kurzinformationen aus den Ressorts
   – Information Gemeindeinitiative «Allianz Brücke»
6. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Auf Ihr Erscheinen freut sich der Gemeinderat Malters.

Gemeindeinitiative «Bodeninitiative, Boden behalten Malters gestalten» kommt vors Volk

Soll die Gemeinde künftig gemeindeeigene Grundstücke überhaupt nicht mehr veräussern dürfen, egal für welchen Zweck? Um diese Frage geht es am Abstimmungssonntag vom 29. November. Zur Abstimmung gelangt die Gemeindeinitiative «Bodeninitiative, Boden behalten Malters gestalten», für die ein überparteiliches Komitee im Vorfeld 543 Unterschriften gesammelt hat.



Die Zentrumsüberbauung mit Dorfplatz – Beispiel für ein Grundstückgeschäft, welchem die Stimmberechtigten an der Urne zugestimmt haben. Bild: sro

Wertvolle Ressourcen schützen, gemeindeeigene Landreserven bewahren. Das ist das Anliegen der Gemeindeinitiative «Bodeninitiative, Boden behalten Malters gestalten». Das Initiativkomitee argumentiert, dass die Gemeinde Malters über wertvolle gemeindeeigene Landreserven verfüge, die über Generationen aufgebaut wurden und wichtig für die Entwicklung der Gemeinde sind. Trotzdem seien in den vergangenen Jahren mehrere Grundstücke an Private verkauft worden, darunter das Schulhaus Ennigen, der Kindergarten Weihermatte und das Wohnhaus «Im Feld 1». Die «Bodeninitiative» will diese Entwicklung stoppen, «damit das Land auch künftig der Gemeinde und kommenden Generationen erhalten bleibt», schreibt das Initiativkomitee. «Boden ist begrenzt. Was heute verkauft wird, steht der Öffentlichkeit morgen nicht mehr zur Verfügung.»

Die Initiative will deshalb, dass gemeindeeigene Grundstücke grundsätzlich im Besitz der Gemeinde bleiben. Verkäufe sollen künftig nicht mehr möglich sein. Stattdessen könnten Grundstücke Dritten, insbesondere im Baurecht, zur Nutzung überlassen werden. «So bleibt das Land im Eigentum der Gemeinde, während Investitionen und Entwicklungen weiterhin möglich bleiben. Möglich bleibt auch der Tausch von Grundstücken, wenn die Gemeinde dafür einen gleichwertigen Ersatz erhält», so das Initiativkomitee weiter. «Der Verkauf von gemeindeeigenem Land ist ein Verkauf von Tafelsilber. Ein solcher Verkauf bringt kurzfristige Einnahmen, entzieht der Gemeinde aber dauerhaft Vermögenswerte und Handlungsspielraum. Das Baurecht ermöglicht hingegen laufende Einnahmen bei gleichbleibendem Eigentum.»

> «Der Verkauf von gemeindeeigenem Land ist ein Verkauf von Tafelsilber. Ein solcher Verkauf bringt kurzfristige Einnahmen, entzieht der Gemeinde aber dauerhaft Vermögenswerte und Handlungsspielraum. Das Baurecht ermöglicht hingegen laufende Einnahmen bei gleichbleibendem Eigentum.»
>
> Haltung Initiativkomitee «Bodeninitiative, Boden behalten Malters gestalten»

Kein Verkauf ohne Zustimmung

Der Gemeinderat hingegen erachtet ein solches grundsätzliches Veräusserungsverbot als unnötig. Bereits heute kann der Gemeinderat gemeindeeigene Grundstücke nicht im Alleingang veräussern. Die Stimmberechtigten können über jeden Verkauf oder jede erhebliche Belastung eines Gemeindegrundstücks an der Urne bestimmen. «Der Gemeinderat ist gemäss geltender Gemeindeordnung verpflichtet, jedes solche Vorhaben den Stimmberechtigten vorzulegen», sagt Martin Wicki, Gemeinderat Finanzen und Sicherheit. Dank dieser Regelung – dem Entscheiden der Stimmberechtigten von Fall zu Fall und der Möglichkeit, Beweggründe, strategische Absichten und Hintergründe darzulegen – sei die Gemeinde Malters bei Grundstückgeschäften viel flexibler als mit der Annahme eines grundsätzlichen Veräusserungsverbots. «Da die Stimmberechtigten die Sicherheit haben, dass sie über jeden Grundstückverkauf, jede Belastung im Baurecht oder jeden Tausch detailliert informiert werden und individuell an der Urne befinden können, ist die demokratische Mitsprache mit der aktuellen Regelung absolut gewährleistet.» Mit Annahme der Gemeindeinitiative wird den Stimmberechtigten die Mitbestimmungsmöglichkeit im Einzelfall genommen. Martin Wicki fasst deshalb zusammen: «Diese Initiative ist nach Ansicht des Gemeinderates unnötig und zu starr. Die heute geltende Regelung mit Mitsprache der Bevölkerung je nach Vorhaben ist direktdemokratisch und flexibel und lässt in Zukunft nötige Vorhaben zu.» *(sro)*

> «Diese Initiative ist nach Ansicht des Gemeinderates unnötig und zu starr. Die heute geltende Regelung mit Mitsprache der Bevölkerung je nach Vorhaben ist direktdemokratisch und flexibel und lässt in Zukunft nötige Vorhaben zu.»
>
> Martin Wicki, Gemeinderat Finanzen und Sicherheit

Malters, Schwarzenberg, Werthenstein, Wolhusen & Umgebung - Wir sind im ganzen Kanton Luzern für Sie da.



EGLI BESTATTUNGEN
Luzern

www.egli-bestattungen.ch

Hallwilerweg 5, 6003 Luzern
24h-Telefon 041 211 24 44
office@egli-bestattungen.ch

David Beeler
Bestatter mit eidg. Fachausweis

Jürg Glanzmann
Geschäftsleiter & Bestatter mit eidg. Fachausweis

SCHUMACHER ELEKTRO AG
seit 1971

Projektierungen und Ausführungen sämtlicher Installationen!

Wir suchen Verstärkung!

Martinsgasse 1 6102 Malters Tel. 041 498 05 05
mail@schumacher-elektro-ag.ch www.schumacher-elektro-ag.ch

ARLEWO
arbeiten leben wohnen

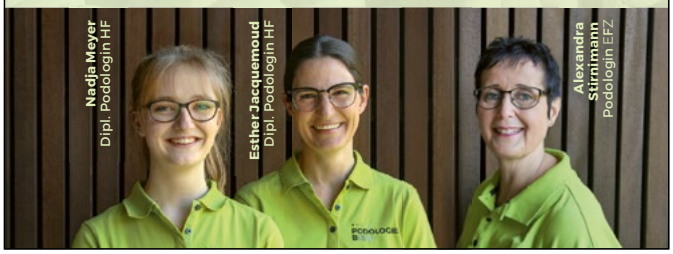
Ihre Immobilien-Berater.
Persönlich und nah.

Haus verkaufen

Luzern | Schwyz | Stans | Zug arlewo.ch

PODOLOGIE BIERI

Weihermatte 2, 6102 Malters
041 497 30 00, info@podologie-bieri.ch
www.podologie-bieri.ch





Markus Vogel
SCHREINEREI

6103 Schwarzenberg
041 497 21 58
schreinerei-vogel.ch

Wir stellen alles in den Schatten

FUHRIMANN STOREN

Sonnen- & Lamellenstoren | Rollladen & Innenbeschattungen
Insektenschutz & Alu-Jalousien | Reparaturen aller Marken

Allianz Brücke Malters reicht erfolgreich Gemeindeinitiative ein

Über 800 Personen haben das Begehren des überparteilichen Komitees Allianz Brücke für mehr Verkehrssicherheit für alle und eine sichere Fuss- und Veloverbindung zwischen Dorf und Eischachen/Oberei in den letzten Wochen unterschrieben. Am 12. Oktober wurden die Unterschriften offiziell der Gemeinde Malters übergeben. Somit ist die Gemeindeinitiative zustande gekommen.

«Die Initiative ist bei der Bevölkerung auf sehr grosse Unterstützung gestossen. Quer durch alle Bevölkerungsschichten wurde die Initiative begrüsst und breit unterstützt», sagt Fritz Steiner, Co-Präsident des Initiativkomitees und Präsident der FDP Malters. Bereits nach der Hälfte der Sammelfrist seien die für das Einreichen des Initiativbegehrens nötigen Unterschriften beisammen gewesen. Gespräche mit der Bevölkerung hätten gezeigt, als wie dringlich das Thema der Verbesserung der Verkehrssicherheit auf der Hellbühlstrasse empfunden werde. «Die Leute haben grosse Erwartungen. Die jetzige Situation sorgt für Unverständnis und Unmut. Das Problem muss ernst genommen und eine Lösung gesucht werden.»

Mit Einreichen der Gemeindeinitiative hat der Gemeinderat nun Zeit, die Lösungssuche für eine Entflechtung des Verkehrs zwischen Dorf und Eischachen/Oberei auszuarbeiten. Die Initiative fordert eine Ingenieurstudie, die eine zweckmässige Lösung aufzeigen und die Kosten ermitteln soll. Das daraus resultierende Projekt sei in die mittelfristige Investitionsplanung aufzunehmen.

Das Komitee Allianz Brücke Malters setzt sich zusammen aus Riccarda Schaller (GLP), Fritz Steiner (FDP), Adrian Scola (IGM), Reto Wicki (SP), Simona Schmid (Kreis junger Eltern), Mélanie Fuchs und Livia Muhmentaler. Handballclub, Turnverein, Fussballclub, Tennisclub, Kinderbetreuung Malters, Frauenbund, Pfadi Malters, MuKi-Turnen Malters, Verein Pfadihuus Malters traten als befürwortende Vereine auf. *(sro)*



Vertreterinnen und Vertreter des Intiativkomitees Allianz Brücke Malters bei der Übergabe der Unterschriften an Gemeindepräsidentin Sibylle Boos-Braun (Bildmitte). Bild: sro

Postauto setzt ab Dezember auf Elektrobusse und mehr Kurse

Dichterer Taktfahrplan ab Malters ins Eigenthal und Elektrobusse ab dem kommenden Fahrplanwechsel.

Von Montag bis Freitag verkehren ab Mitte Dezember auf der Postautolinie Nr. 211 (Malters–Schwarzenberg–Eigenthal) zwei zusätzliche Postautoverbindungen bis/ab Eigenthal:

Ab Malters: 13.33 Uhr und 15.33 Uhr
Ab Eigenthal: 13.58 Uhr und 15.58 Uhr

Die Linien Nr. 211 und 214 (Malters–Littau–Kriens) werden ausserdem neu mit Elektrobussen betrieben, womit ein vollständig fossilfreier und lokal emissionsfreier Betrieb ermöglicht werden kann. Die neuen Fahrpläne mit allen Anpassungen sind auf **www.öv-info.ch** verfügbar. *(flo)*



In Zukunft verkehren von und nach Malters Postauto-Elektrobusse. Bild: Postauto AG



Aus der Ratsstube

Ruedi Amrein (FDP)

Der Kantonsrat verabschiedete erstmals das Programm Gesamtmobilität. Was steckt dahinter? Der Kantonsrat definiert für einen Zeitraum, welche Strassen zu erstellen und zu renovieren sind. Ebenso beschliesst er das Angebot im öffentlichen Verkehr (Bahn, Bus) für die nächsten Jahre und schliesslich, wie viele und wo Velowege zu erstellen sind.

Bisher wurden drei verschiedene Berichte beschlossen. In Zukunft wird dies zusammengelegt. Das bietet Vorteile. Oft wird mit einer Strasse auch ein Veloweg gebaut und die Strassen haben auch Einfluss auf die Busfahrten. In Zukunft können die Bedürfnisse in einer Gesamtbetrachtung zusammen behandelt werden. Der Bericht enthält für Malters: Strasse Hohrüti–Under Rängg: Brückenerweiterung, Optimierung Linienführung für 21 Mio. und neue Bushaltestellen sowie Massnahmen für die Umsetzung der neuen Buslinie Malters–Littau–Kriens für 3 Mio., Start 2029, Realisierung 2031–2034 und im Abschnitt Thorenberg (exkl.) – Einmündung K 4 (Anschluss Blatten): Verbesserung Verkehrssicherheit durch Anpassung der Strasse und Erstellen eines Rad- und Gehweges für 5,5 Mio., Realisierung ab 2034.

Verkehrspolitik braucht aber auch Geld, das mit dem Aufgaben- und Finanzplan gesprochen wird. Dies wird für die Jahre bis 2030 im Oktober erfolgen. Der Kantonsrat hat letztes Jahr beschlossen, dass mehr Mittel für den Strassenbau und den öffentlichen Verkehr eingesetzt werden.

Der Kantonsrat behandelte auch zwei Initiativen, welche Lösungen zur Listenflut an Wahlen verlangten. Die eine wollte das doppelte Pukelsheim-Wahlmodell einführen. Dabei würden die Stimmen aller Wahlkreise zusammengefasst und dann die Sitze gemäss dem kantonalen Schlüssel auf alle Wahlkreise verteilt. Das würde nur im Kanton Luzern gelten, die nationalen Wahlen würden wie bisher bleiben. Das war ein Hauptgrund der Ablehnung der anderen Fraktionen. Eine weitere wollte die Anzahl der Listen begrenzen. Auch dies hätte nur für Luzern Gültigkeit, auch diese wurde abgelehnt.

LASTWAGEN SERVICE MALTERS AG
LSM
PNEUHAUS MALTERS
FIRSTSTOP
DAF

- Top Reifenservice / Beratung
- Klimaservice und Abgaswartungen
- Pneueinlagerungen
- Lenkgeometrie



Testen auch Sie unseren Service!

Eistrasse 24 6102 Malters
Werkstatt +41 (0) 41 497 23 40
Pneuhaus +41 (0) 41 497 47 47
www.lsmag.ch lsm@lsmag.ch

Bestattungen

Im Todesfall



Guido Duss
6106 Werthenstein

Tel. 041 490 14 27
www.bestattungenduss.ch

In der ganzen Schweiz
für Sie im Einsatz

Ihr Ansprechpartner mit langjähriger Erfahrung



Super Campione Pizza World Cup Rom 2018
1° Classificato Spaghetto d'Oro Pizza World Cup Rom 2018

Ein Hauch Italien in Malters!

Weltmeisterliche Pizzen und Pastagerichte, hausgemachte italienische Desserts, Gelato artigianale und guter Wein -
der perfekte Mix zum Mittagessen, Afterwork oder Abendessen!

041 497 01 61

Unterfeld 4a • 6102 Malters
info@caffeepiu.ch • www.caffeepiu.ch

Lozärn
Gipser Handwerk

Im Feld 7 | 6102 Malters | 041 497 03 03 | gipserhandwerk-lozaern.ch



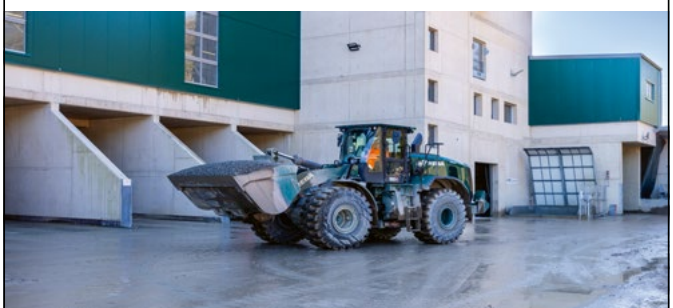
REBA

QR-Code scannen, um mehr zu erfahren!

Kreislaufwirtschaft

Bodenwaschanlage

Wir produzieren und liefern hochwertige mineralische Baustoffe für die Region. Gewinnung, Aufbereitung und Wiederverwertung von hochwertigen mineralischen Bauabfällen bilden unseren Unternehmenszweck.



REBA Baustoffe AG
Werkstrasse 5b, CH-6102 Malters

+41 41 497 25 25
info@reba.ch

«Falling into a book» in der Gemeindebibliothek

Die Tage werden kürzer, draussen wird es kühler. Nach der Lesezeit am Strand beginnt nun die eigentliche Hochsaison des Lesens: der Herbst. Es ist die Zeit, es sich zu Hause gemütlich zu machen, ein gutes Buch zur Hand zu nehmen und so tief in eine Geschichte einzutauchen, dass man alles um sich herum vergisst.

Genau das steckt hinter unserem diesjährigen Herbstmotto «Falling into a book». Es beschreibt das Gefühl, von einem Buch so gefesselt zu sein, dass die Welt um einen herum verschwindet und man ganz in fremde Welten, spannende Abenteuer oder bewegende Schicksale eintaucht.

Ob fesselnder Thriller, romantischer Roman oder interessantes Sachbuch – in unserer Bibliothek wartet für jede Leseratte das passende Buch. Entdecken Sie zahlreiche Neuheiten für Gross und Klein und lassen Sie sich von unserem herbstlich gestalteten Schaufenster, das



Grosse Auswahl an Büchern. Bild: Alice Arnold

mithilfe von Simone Schubiger gestaltet wurde, zum Schmökern inspirieren.

Besonderes Highlight im November

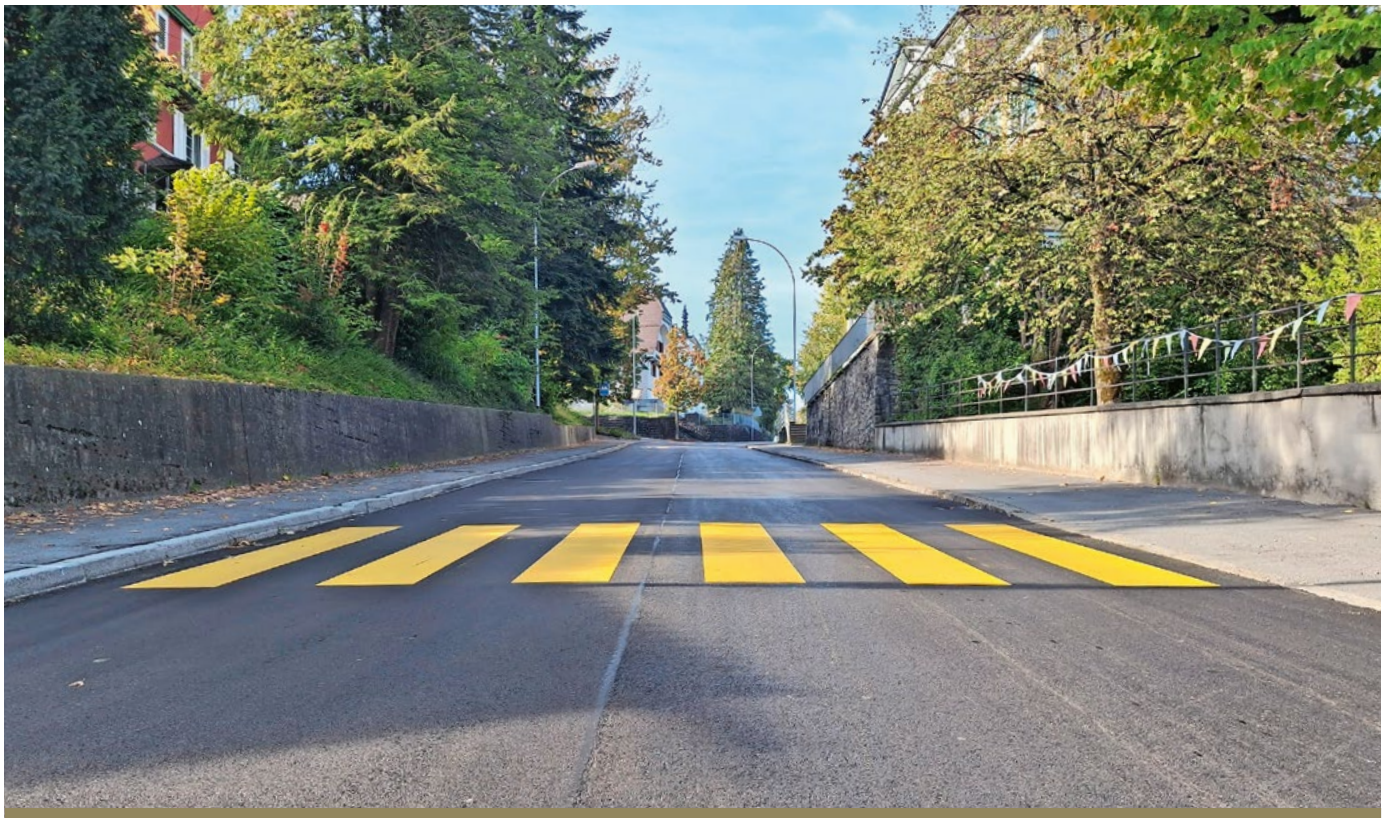
Ein besonderes Highlight erwartet Kinder und Jugendliche im November: unser beliebtes Leseabenteuer bei Dunkelheit. Ausgerüstet mit Taschenlampe und ganz viel Leselust verbringen die Teilnehmenden einen stimmungsvollen Abend in der Bibliothek. Zwischen Bücherregalen, spannenden Geschichten und in geheimnisvoller Atmosphäre wird das Lesen zu einem ganz besonderen Erlebnis. Neugierig geworden? Auf www.winmedio.net/malters finden Sie alle Flyer zu unseren Veranstaltungen sowie weitere Informationen zu unseren Angeboten und Anmeldemöglichkeiten. Zudem erhalten Sie einen Überblick über unseren aktuellen Medienbestand und können bequem von zu Hause aus nach Neuheiten stöbern.

Noch schöner ist es natürlich, die besondere Atmosphäre der Bibliothek direkt vor Ort zu erleben: Wir freuen uns auf Ihren Besuch jeweils dienstags von 15.15 bis 20.30 Uhr und samstags von 9.00 bis 11.30 Uhr.

(Mélanie Sommer, Bibliotheksteam)

Noch mehr Flexibilität?

Mit einem Zugangsbadge für die Open Library steht Ihnen die Bibliothek an 365 Tagen im Jahr von 7.00 Uhr bis 22.00 Uhr offen. So können Sie jederzeit in die Welt der Bücher, Geschichten und Entdeckungen eintauchen. Wir freuen uns auf Sie!



Momentaufnahme Donnerstag, 15. Oktober 2026, Schulhaus Bündtmättli, 10.45 Uhr

Die Belagsarbeiten auf der Schwarzenbergstrasse sind abgeschlossen. Die schadhaften Stellen wurden ausgebessert und mit einem neuen Deckbelag versehen. Es handelt sich um eine Überbrückungsmassnahme im Rahmen des Unterhalts zur Vorbeugung fortschreitender Schäden bevor die Schwarzenbergstrasse durch den Kanton in einigen Jahren sodann umfassend saniert wird.

Gastronomie BPM AG – gut vorbereitet in die Zukunft

In der Gastronomie der Betreuung und Pflege Malters AG (BPM AG) stehen bereits heute wichtige Veränderungen an, die uns gezielt auf den bevorstehenden Umzug in den Neubau vorbereiten. Die kommenden Monate möchten wir nutzen, um bestehende Abläufe zu überprüfen, weiterzuentwickeln und frühzeitig auf die zukünftigen Anforderungen auszurichten. Damit schaffen wir Schritt für Schritt die Voraussetzungen für einen erfolgreichen Start im neuen Gebäude.

Bereits vor dem Einzug wird die Produktion unserer Menüs schrittweise neu ausgerichtet und optimiert. Dabei setzen wir vermehrt auf moderne und zeitgemässe Geräte, Technologien und Arbeitsverfahren. Ziel ist es, unsere Ressourcen noch gezielter einzusetzen, Arbeitsabläufe zu vereinfachen und gleichzeitig die Qualität unserer gastronomischen Leistungen langfristig sicherzustellen.

Die neuen Produktions- und Arbeitsweisen ermöglichen uns eine effizientere und strukturiertere Arbeitsweise. Gleichzeitig schaffen sie im täglichen Betrieb mehr Zeit und Flexibilität für unsere Mitarbeitenden. Dadurch können wir besser auf unterschiedliche Anforderungen reagieren und uns noch stärker auf die Bedürfnisse unserer Gäste und die Qualität unserer Angebote konzentrieren.

Weiterentwicklung antreiben

Diese Veränderungen verstehen wir nicht nur als notwendige Vorbereitung auf den Neubau, sondern auch als Chance, unsere Gastronomie nachhaltig weiterzuentwickeln. Bewährte Erfahrungen und bestehende Abläufe werden mit neuen Möglichkeiten und modernen Ansätzen verbunden. So schaffen wir eine zeitgemässe Arbeitsweise, die sowohl den heutigen Anforderungen als auch den zukünftigen Rahmenbedingungen gerecht wird.

Bei diesem Veränderungsprozess dürfen wir auf die fachkundige Unterstützung von Creativ Gastro und der Gastro Perspektiv AG zählen. Gemeinsam analysieren und optimieren wir unsere Abläufe, entwickeln neue Lösungsansätze und begleiten die notwendigen Anpassungen Schritt für Schritt. Diese Zusammenarbeit unterstützt uns dabei, die bevorstehenden Veränderungen professionell und zielgerichtet umzusetzen.

Generationenwechsel

Neben den strukturellen und organisatorischen Veränderungen steht im Jahr 2027 auch eine bedeutende personelle Weiterentwicklung bevor. Zwei langjährige und sehr wertvolle Mitarbeitende werden ihren wohlverdienten Ruhestand antreten. Beide haben unser Gastronomieteam über viele Jahre mit ihrem Engagement, ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung geprägt und einen wichtigen Beitrag zur Entwicklung unseres Betriebs geleistet. Für ihren langjährigen Einsatz und ihre wertvolle Arbeit möchten wir ihnen bereits heute unseren herzlichen Dank aussprechen.

Für unser langjährig gewachsenes und eingespieltes Team bedeutet dies eine grosse Veränderung. Gleichzeitig bietet dieser bevorstehende Generationenwechsel eine wertvolle Chance, unser Team für die Zukunft weiterzuentwickeln und mit neuen Menschen, Ideen und Impulsen zu ergänzen.

Nachfolge-Suche: Köchin / Koch

Wir sind deshalb bereits heute auf der Suche nach einer engagierten Nachfolgerin oder einem engagierten Nachfolger mit abgeschlossener Ausbildung als Köchin oder Koch. Freude an der Gastronomie, Fachwissen und die Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen, sind für uns ebenso wichtig wie neue Ideen und frischer Elan.



Freie Teilzeitstelle als Köchin/Koch. Bild: zvg

Dabei möchten wir gelernte Köchinnen und Köche ansprechen, die nach einer beruflichen Pause wieder in ihren Beruf einsteigen möchten. Vielleicht suchst du bewusst ein Teilzeitpensum, das sich gut mit deiner Familie und deinem persönlichen Alltag vereinbaren lässt? Entscheidend ist für uns, dass du deinen Beruf mit Freude und Engagement ausübst und unser Team fachlich und menschlich bereicherst.
Dabei ist es uns wichtig, wertvolles Wissen und langjährige Erfahrungen weiterzugeben und gleichzeitig Raum für neue Impulse zu schaffen. Erfahrene Mitarbeitende und neue Teammitglieder sollen sich gegenseitig ergänzen, voneinander lernen und gemeinsam zur Weiterentwicklung unserer Gastronomie beitragen.

Unser Ziel ist es, ein starkes und zukunftsorientiertes Team aufzubauen, das die Veränderungen aktiv mitträgt und die Möglichkeiten des neuen Standorts gemeinsam nutzt. Der bevorstehende Umzug in den Neubau bietet dafür ideale Voraussetzungen und eröffnet neue Perspektiven für unsere Gastronomie und unsere Mitarbeitenden.

Wir freuen uns über interessierte und motivierte gelernte Köchinnen und Köche, die gemeinsam mit uns die Zukunft gestalten möchten. Es erwartet dich ein vielseitiges Arbeitsumfeld, ein engagiertes Team und die Möglichkeit, dich aktiv einzubringen, Verantwortung zu übernehmen und eigene Ideen zu verwirklichen.

Solide Grundlage für die Zukunft

Mit der Weiterentwicklung unserer Abläufe, der Modernisierung unserer Arbeitsweise und der gezielten Verstärkung unseres Teams schaffen wir bereits heute eine solide Grundlage für die zukünftige Gastronomie im Neubau. Unser gemeinsames Ziel ist es, die Chancen des neuen Umfelds optimal zu nutzen und auch künftig Qualität, Effizienz und Innovation zu fördern sowie eine hohe Gästezufriedenheit sicherzustellen.

Claudia Burri,
Betreuung und Pflege Malters AG








82 Schülerinnen und Schüler durften bei 59 Firmen schnuppern. Darunter waren Drogerie Balance AG, Bieri Malergeschäft GmbH, Gross- und Kleintierpraxis Malters AG, Coiffeur Steiner, Fuchs GmbH Carrosserie + Spritzwerk und Alterswohnheim Bodenmatt.
Bilder: sro

Wenn Zahlen zu Zukunft werden

Wenn 82 + 59 + 105 plötzlich nicht mehr nach Mathematik klingt, sondern nach einem Tag voller Entdeckungen, Gespräche und Berufswelten, dann ist klar: Der Lehrstellenparcours der Schulen Malters ist zurück.

Am 22. September erhielten alle **82 Schülerinnen** und Schüler der 2. Sek und vier Lernende der 2. Sek der sozialpädagogischen Schule Formidabel einen vielfältigen Einblick in die Berufswelt. **59 Firmen** aus Malters, Blatten, Schwarzenberg und Schachen öffneten ihre Türen und zeigten, was hinter ihren Lehrberufen steckt. In insgesamt **105 Ateliers** wurde gebastelt, geschweisst, gestaltet, gesägt, gemessen, montiert, programmiert, gepflegt, beraten und ausprobiert. Zusätzlich erhielten die Jugendlichen wertvolle Einblicke von Berufsbildner:innen und Lernenden, die aus ihrem Berufsalltag erzählten und Fragen beantworteten.

«Mir hat das Maurer-Atelier am meisten gefallen. Es war cool, selber eine kleine Wand aufzubauen und zu sehen, wie das wirklich geht.»
Schüler, 2. Sek

Ein Tag, der nur gemeinsam gelingt

Hinter den beeindruckenden Zahlen stehen zahlreiche Menschen, die diesen Tag erst möglich machen. Unser Dank gilt allen Arbeitgebenden, die ihren Lehrberuf präsentierten, den Berufsbildner:innen und Lernenden, die ein Atelier leiteten, den Erziehungsberechtigten für ihre Unterstützung – und besonders dem Lehrstellenparcours-OK-Team, das alles plante und für jede beteiligte Person ein individuelles Tagesprogramm zusammenstellte.

82 + 59 + 105 =

Die Lösung dieser Rechnung liegt also nicht in einer Zahl, sondern in der Antwort darauf, wie viel Zukunft in einem einzigen Dorf steckt. Und dieser Tag hat erneut gezeigt: In Malters hält die Berufswelt sehr viel Zukunft bereit.

Autorin: Vera Wicki, Schulen Malters

Clean-up Day 2026 Schulhaus Bündtmättli

Greifzangen raus – Malters wird sauber! Schülerinnen und Schüler des Schulhauses Bündtmättli packten am nationalen Clean-up Day kräftig an. Leuchtwesten, Greifzangen und Abfallsäcke – und jede Menge Tatendrang: Am nationalen Clean-up Day war das Schulhaus Bündtmättli unterwegs und sorgte dafür, dass Malters ein Stück sauberer wurde.





Erfolgreiche Abfallsammlung im Team. Am Schluss wurde ein ganzer Container gefüllt. Bilder: zvg

Alle Klassen wurden in Gruppen eingeteilt. Geleitet wurde jede Gruppe von einer Schülerin oder einem Schüler aus den 5. oder 6. Klassen. Die Lehrpersonen betreuten jeweils drei Gruppen. Ausgerüstet mit Handschuhen, speziellen Abfallsäcken und Greifzangen, die uns von der REAL zur Verfügung gestellt wurden, konnte es losgehen. Mit grossem Eifer machten sich die Schülerinnen und Schüler auf die Suche nach herumliegendem Abfall. Papier, Verpackungen und allerlei andere Fundstücke landeten in den Säcken. Dabei zeigte sich schnell: Wer mit offenen Augen unterwegs ist, entdeckt auch Abfall, der sonst leicht übersehen wird.

Lob von Passanten

Dank der leuchtenden Westen waren die fleissigen Sammlerinnen und Sammler schon von Weitem gut zu erkennen. Und sie blieben nicht unbemerkt: Zahlreiche Passantinnen und Passanten lobten die Kinder und freuten sich über ihr Engagement.

Wertvolle Gemeinschaftserfahrung

Der Clean-up Day war damit nicht nur eine Aktion für eine sauberere Umgebung, sondern auch eine wertvolle Gemeinschaftserfahrung. Gemeinsam anpacken, Verantwortung übernehmen und dabei etwas Gutes für den eigenen Wohnort und die Umwelt tun – das hat sich gelohnt. «Malters ist jetzt schön sauber», so die Worte einer Gruppe.

Ein herzliches Dankeschön an alle Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen für ihren grossartigen Einsatz sowie an die REAL für die Unterstützung!

(Tania Aregger, Schulen Malters)

Stimmen aus dem Schulhaus Bündtmättli

Was die Lernenden zum Clean-up Day sagen

«Es war cool, mal zu sehen, wie viel Müll rumliegt.»
«Es war toll, mal etwas anderes zu machen.»
«Der Clean-up Day war gut, aber es hatte viel Abfall.»
«Wir haben gebrauchte Windeln und eine Unterhose gefunden.»
«Wir fanden es nicht gut, dass es so viele Zigarettenstummel hatte.»
«Es war traurig, dass wir so viel Müll gefunden haben.»

Herbstwanderung Schulhaus Eischachen

Am kühlen Donnerstagmorgen, 15. September 2026, versammelten sich alle Schülerinnen und Schüler vom Schulhaus Eischachen mit gut gefüllten Rucksäcken vor dem Schulhaus. Wie jedes Jahr machten sich die Kinder zur traditionellen Herbstwanderung auf den Weg. Dabei entdecken sie nicht nur die wunderschöne Umgebung von Malters, sondern lernen auch immer wieder neue Orte der Region kennen.



Unterwegs durch den Wald. Bild: Isabelle Koch

Die verschiedenen Klassenstufen wanderten auf unterschiedlichen Routen zum gemeinsamen Ziel beim Buebeglompe. Die 1./2. Klassen nahmen den direkten Weg über den Schwellisee, die 3./4. Klassen wanderten über den Fohren und die 5./6. Klassen erreichten das Ziel via Liebetsegg. Am Mittag genossen die Kinder ihre wohlverdiente Pause. Neben dem Bräteln von Würsten oder Schlangenbrot und dem Essen von Sandwiches und Chips wurde fleissig geklettert, Steine wurden in die Rümlig geworfen oder einfach die herbstliche Sonne und die gemütliche Atmosphäre genossen.

Höhepunkt des Schuljahres

Glücklich, zufrieden und mit vielen schönen Eindrücken im Gepäck kehrten alle Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrpersonen pünktlich zum Schulschluss ins Schulhaus Eischachen zurück. Die Herbstwanderung bleibt für viele ein besonderer Höhepunkt des Schuljahres.

(Isabelle Koch, Schulen Malters)

Infoanlass Zweijahreskindergarten und Angebot Naturkindergarten

Am 16. November 2026 laden die Schulen Malters zu einem Informationsanlass zum Zweijahreskindergarten und zum Angebot des Naturkindergartens ein.

Im Kanton Luzern haben alle Eltern die Möglichkeit, ihr Kind zwei Jahre in den Kindergarten zu schicken. Das vorobligatorische Kindergartenjahr wird dem obligatorischen Jahr vorgezogen. Das heisst, Eltern haben die Möglichkeit, ihr Kind nach dem vierten Geburtstag in den Kindergarten eintreten zu lassen.

Kinder, welche zwischen dem 1. August 2021 und dem 31. Juli 2022 geboren sind, werden im Schuljahr 2027/28 das obligatorische Kindergartenjahr absolvieren. Ein vorobligatorisches, vorgezogenes Kindergartenjahr ist für Kinder, welche nach dem 1. August 2022 geboren wurden, möglich. Allen Erziehungsberechtigten von Kindern, welche im kommenden Schuljahr sechs oder fünf Jahre alt werden, wird die Anmeldung für den Kindergartenbesuch im Schuljahr 2027/28 im Dezember zugestellt. *(slü)*

Informationsabend

Montag, 16. November 2026, 19.00 Uhr, Singsaal Bündtmättli
Die Schulen Malters informieren interessierte Eltern auch in diesem Jahr über das vorobligatorische Kindergartenjahr. Die Eltern der möglichen vorobligatorischen Kindergartenkinder wurden für diesen Anlass eingeladen. Andere Interessierte sind ebenfalls herzlich willkommen.
An diesem Abend stellen wir Ihnen auch den Naturkindergarten vor. Eltern von Kindergartenkindern (obligatorisch und vorobligatorisch) haben auch im kommenden Schuljahr die Möglichkeit, ihr Kind für den Naturkindergarten anzumelden.

Besuchstage & Schulcafé Kindergarten und Primarschule

Termine Schuljahr 26/27
Dienstag,15.12. 2026
Freitag,15.01.2027
Montag, 15.02.2027
Montag, 15.03.2027
Donnerstag, 15.04.2027
Dienstag, 15.06.2027

Die Türen von Kindergarten und Primarschule stehen an diesen Tagen allen Interessierten ohne Voranmeldung offen. In der Pause freuen wir uns, wenn wir Sie zu einem Austausch mit Lehrpersonen und Schulleitung bei einem Kaffee im Teamzimmer einladen dürfen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Elterntreff Muoshof (früher Schulcafé)

Jeweils im Teamzimmer, Trakt 3, Schulhaus Muoshof
Donnerstag, 12.11.2026, 09.00 – 10.00 Uhr
Montag, 18.01.2027, 14.00 – 15.00 Uhr
Donnerstag, 25.03.2027, 10.00 – 11.00 Uhr
Dienstag, 22.06.2027, 09.00 – 10.00 Uhr

Orientierungslauf Sek: Waldluft statt Turnhallenmief

Am Freitagnachmittag des 18. September leisteten die rund 300 Lernenden des Muoshofs vollen sportlichen Einsatz, um wohlverdient ins Wochenende zu starten.

Der alljährliche OL fand bei angenehmen Temperaturen und einem Mix aus Sonne und Wolken statt. Während die Lernenden der dritten Sek den OL allein zu meistern hatten, durften die Schüler und Schülerinnen der ersten und zweiten Sek die Herausforderung in Zweierteams angehen. Dabei galt es, drei Runden zu laufen, zwölf verschiedene Posten der entsprechenden Kategorie zu finden – und dies bei der maximalen Siegerzeit. Neben der Ausdauer und der Schnelligkeit standen das Lesen der Karte sowie die Teamarbeit im Fokus. Erschöpft, aber glücklich, die Herausforderung gemeistert zu haben, erreichten alle Lernenden das Ziel, wo sie mit einer kleinen Stärkung in Form eines Apfels, eines Schokoriegels oder von Brot empfangen wurden.

Neben der Ausdauer und der Schnelligkeit standen das Lesen der Karte sowie die Teamarbeit im Fokus.



Voller Einsatz, mit Tempo dem Ziel entgegen. Bild: zvg

Die Lernenden, die eine besonders gute Leistung erbrachten und zu den stolzen Gewinnern gehörten, wurden von der Schulgemeinschaft an der Siegerehrung gefeiert. Sie durften sich über einen Gewerbegutschein von Malters sowie süsse Leckereien freuen.

(Peter Buchmann, Schulen Malters)

Filmklänge, Teamgeist und unvergessliche Erlebnisse im Melchtal

Mitte September reisten 36 Kinder und Jugendliche der Musikschule Region Malters gemeinsam mit ihren Lehrpersonen für drei musikalische Tage ins Melchtal. Im Zentrum des Streicherlagers stand ein abwechslungsreiches Filmprogramm mit bekannten Melodien aus «Pippi Langstrumpf», «Avengers», «Pirates of the Caribbean» und weiteren Filmen.

Mit grosser Motivation probten die jungen Musikerinnen und Musiker intensiv an den einzelnen Stücken. Dabei war eindrücklich zu erleben, wie die Streicherinnen und Streicher, drei Pianistinnen und eine Oboistin im Alter zwischen



Die aufgestellte Teilnehmerschar. Bild: zvg

sechs und 17 Jahren im Verlauf des Lagers zu einem harmonischen Orchester zusammenwuchsen.

Auch ausserhalb der Proben kam das gemeinsame Erlebnis nicht zu kurz. Bei schönstem Wetter sorgten Fussball- und Tischtennisspiele für sportliche Abwechslung. Besonders beliebt waren zudem das Knüpfen von Armbändern und das Zeichnen von Henna-Tattoos.

Zum Abschluss präsentierte das Orchester am Sonntagnachmittag auf der Wiese ein kleines Konzert für die Eltern. Mit vielen neuen Eindrücken, musikalischen Erfolgen und schönen Erinnerungen im Gepäck ging es anschliessend zurück nach Hause. Wenige Tage später brachte das Orchester das gesamte Filmprogramm nochmals bei einem stimmungsvollen Konzert in der reformierten Kirche Wolhusen zur Aufführung.

(Nicole Bucher, Musikschule Region Malters)

Alleine üben – gemeinsam wachsen

Spielst du dein Instrument gerne, singst du gerne – und möchtest du erleben, wie es klingt, wenn viele verschiedene Stimmen zusammen Musik machen?

Wer ein Instrument lernt, übt oft alleine zu Hause und erhält im Einzelunterricht wertvolle persönliche Begleitung. Das ist die Grundlage. Doch richtig lebendig wird Musik, wenn sie mit anderen geteilt wird: in einem Chor, einer Band oder einem Ensemble. Das ist ein bisschen wie im Fussball: Niemand würde 30 Minuten alleine gegen eine Wand kicken und dann erwarten, alles über das Spiel zu wissen. Erst im Team entstehen Zusammenspiel, Tempo, Spielfreude und der besondere Flow. Genau so ist es beim Musizieren. Im Miteinander lernen Kinder und Jugendliche Dinge, die alleine kaum erfahrbar sind.

Viele Vorzüge und tolle Effekte

Sie hören aufeinander, halten gemeinsam den Puls, reagieren auf Einsätze, gestalten Lautstärke und Ausdruck und übernehmen Verantwortung für ihren eigenen Part. Gleichzeitig erfahren sie, wie wichtig es ist, sich gegenseitig zu unterstützen und gemeinsam ein Ziel zu verfolgen. Aus einzelnen Tönen wird ein Klang, aus einem geübten Stück ein gemeinsames Erlebnis.



Cellistinnen im Flow. Bild: zvg

Gemeinsames Musizieren macht Lust, am Instrument dranzubleiben. Wer sich auf die nächste Probe freut, ein Lieblingslied mit Freundinnen und Freunden spielen möchte oder auf einen Auftritt hinarbeitet, übt mit einem ganz anderen Ziel vor Augen. Die Fortschritte werden hörbar – und der Applaus nach einem Konzert gehört allen. Diese Erlebnisse stärken Selbstvertrauen, Ausdauer und Gemeinschaftsgefühl.

Die Musikschule Region Malters bietet dafür viele Möglichkeiten: Chöre, Rock-Pop-Jazz-Bands sowie Bläser-, Blockflöten-, Streicher-, Gitarren- und Schlagzeugensembles. Auch Pianistinnen und Pianisten sind herzlich eingeladen, den Schritt aus dem Einzelunterricht in eine Band, eine Kammermusikgruppe oder ein Projektensemble zu wagen.

Besonders aufmerksam machen möchten wir auf die neuen Projektensembles Gitarrenensemble und SchlagWerk. Im Gitarrenensemble werden bekannte Songs gemeinsam erarbeitet – mit Akkorden, Begleitungen, Melodien und Soli. Bei SchlagWerk dreht sich alles um Beats, Rhythmus, Präzision, Improvisation und die mitreissende Energie einer Gruppe.

Für Musikschülerinnen und Musikschüler ist die Teilnahme an einem Ensemble oder einer Band kostenlos – ein Geschenk der Musikschule. Und das Beste: Ein Einstieg in eine Band, einen Chor oder ein anderes Ensemble ist auch während des Schuljahres möglich.

Neugierig geworden?

Auf **www.msrm.ch** finden sich alle Angebote. Einfach einsteigen, mitspielen und erleben, wie aus vielen einzelnen Stimmen ein grosser gemeinsamer Klang wird!

(Judith Reinert, Leiterin Musikschule Region Malters)

Neuerung Musikschulrechnung

Nun bequem per E-Mail

Im Zuge unserer Systemumstellung wird auch der Rechnungsversand der Musikschule Region Malters einfacher und bequemer: Ab November erhalten Sie Ihre Musikschulrechnung erstmals direkt per E-Mail statt per Post. So ist die Rechnung schnell bei Ihnen, jederzeit griffbereit und lässt sich unkompliziert digital ablegen – praktisch und papierlos.



Der Chor Rondo Vocale an seinem Konzert 2024. Bild: zvg

30 Jahre Chor Rondo Vocale: Jubiläumskonzerte

Am Freitag und Samstag, 13. und 14. November 2026, entführt der Chor Rondo Vocale das Publikum mit dem Konzert «Jovano Jovanke» nach Osteuropa. Eine Vielfalt von Liedern von Mazedonien bis Kroatien, über Polen bis Bulgarien verspricht ein mitreissendes und abwechslungsreiches Programm.

Die breite Stilpalette umfasst Musik vom bewegenden Roma-Lied über die Mazurka bis zum feurigen Csardas. Die meisten Stücke wurden vom Chorleiter Fredi Fluri eigens für dieses Konzert neu arrangiert.

Band «New Balkan Folk» begleitet

Mit dabei ist diesmal die Band New Balkan Folk aus der Region Luzern, die den Chor mit feurigen Klängen begleiten und mit einem eigenen Konzertblock begeistern wird.

Vor und nach dem Konzert werden die Zuhörenden vom Chor mit einem osteuropäischen Gericht verwöhnt. Tickets für die Konzerte können unter **www.rondovocale.ch** gebucht werden.

Rückblick mit vielen Highlights

Das Rondo Vocale ging 1996 aus dem Jugendchor St. Martin Malters hervor und wurde während fast 30 Jahren von Stefan Bucher geleitet. Der Chor besteht aus rund 35 Sängerinnen und Sängern, einige davon sind seit der Gründung des Vereins mit dabei.

Zum 10-jährigen Jubiläum stand das Konzert 2006 unter dem Motto «ringhöörigs». Mit diesem schweizerischen Programm reiste der Chor nach Namibia, was einen absoluten Höhepunkt in der Chorgeschichte darstellte.

Mit grossem Erfolg führte der Chor 2010 das Projekt «Hei goh – Ein Requiem mit Zwischentönen» in Malters und Oberkirch auf. In einer aufwendigen Produktion wurde das Requiem von John Rutter mit Spielszenen erweitert.

Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen des 20-jährigen Jubiläums, welches mit einem Chortreffen, dem Konzert «zwänzg» und einer Chorreise nach Andalusien gefeiert wurde.

Das Konzert «Irish Pub Session» im Jahr 2021 war das letzte, das von Stefan Bucher geleitet wurde. Im Juni 2023 traten wir unter der Leitung von Fredi Fluri mit dem Programm «Rondo all' italiana» vor das Publikum. Mit «Rondo al fuego latino» liess der Chor im Jahr 2024 tänzerische Stücke mit feurigen Rhythmen auf ruhige Balladen treffen. Im Jahr 2025 unternahm das Rondo Vocale eine viertägige kulinarische Kulturreise nach Würzburg (D). Mehrmals haben wir auch an Gesangsfesten in der ganzen Schweiz teilgenommen.

Ein harmonisches Miteinander

Wenn es ein Konzert oder einen chorinternen Anlass zu organisieren gilt, engagieren sich die Sängerinnen und Sänger zusätzlich und bringen ihre Ideen ein. So verbinden uns neben dem gemeinsamen Singen auch die vielen schönen Erlebnisse, sei es auf einer Reise oder an einem Fest.

Autorin: Irma von Moos Bieri, Rondo Vocale

MARKUS SCHMID AG
SANITÄR HEIZUNG SOLARTECHNIK

Eistrasse 5a, 6102 Malters

Tel. 041 498 08 60
info@schmid-markus.ch
www.schmid-markus.ch



Praxis Urquell

- Kinesiologie, Coaching
- Heilbehandlungen
- Massage / Körpertherapie
- Qi Gong Kurse



Yolande Hedinger
Luzernstrasse 71
6102 Malters
079 590 69 58
www.urquell.ch

Der Weg
zu Deiner Kraft



Werbung,
die passt –
INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern: inserate@infomalters.ch



Jahreskalender 2027: «Brauchtum in Malters»

Der Jahreskalender 2027 ist da und befasst sich mit dem Brauchtum in Malters.

«Brauchtum in Malters» ist das Thema des Jahreskalenders 2027. Der in Engelberg wohnhafte Volkskundler und Kulturwissenschaftler Dr. Markus Risi hat sich intensiv mit unterschiedlichsten Zentralschweizer Traditionen befasst und schreibt in einem Beitrag zu den Zentralschweizer Traditionen: «Für die festfreudige Luzerner Bevölkerung sind die vielen lebendigen Traditionen ein wesentlicher Träger ihrer Identität. Sie sind auch von grosser Bedeutung für den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Es sind deshalb vor allem auch die einzelnen Bürgerinnen und Bürger und ihre gesellschaftlichen Zusammenschlüsse, welche die Traditionen am Leben erhalten. Der Staat – Gemeinden, Kanton sowie Bildung und Kultur – sowie die Kirchen erhalten und fördern diese Bestrebungen durch gute Rahmenbedingungen.»



Wieder erhältlich: Der Malterser Jahreskalender 2027 zum Thema Brauchtum. Bild: zvg

Der Kalender für das Jahr 2027 informiert mit Text und Bild über unser Brauchtum in Malters. So sind u.a. Trachtentanz, Jodeln, Chilbi und Markt, Samichlaus usw. erwähnt. Ergänzend dazu können sie auf der Rückseite der Kalenderblätter Auszüge aus Gemeinderatsprotokollen von vor 100 Jahren lesen. Darüber hinaus gibt es Inserate aus Luzerner Zeitungen aus dem Jahr 1927, die zeigen, für was und wie damals geworben wurde.

(Erich Hänggi)

Jahreskalender 2027

Der Kalender ist erhältlich:
– Martinsladen, Luzernstrasse 94, Malters
– Papeterie Mühlebach, Münzgasse 2, Malters
Oder direkt bei: erich.haenggi@bluewin.ch,
Telefon 041 498 00 92
Herausgeber: Erich Hänggi

Sanierungsarbeiten im Naturschutzgebiet Scheibenstand

Im November werden im Naturschutzgebiet Scheibenstand während ca. einer Woche umfangreiche Sanierungsarbeiten vorgenommen. Die Folie des Teichs Seite Ost wurde im Laufe der Jahre undicht, sodass der Teich inzwischen vollständig trocken liegt. Dieser Teich wird komplett erneuert und aufgewertet.



Links der ausgetroknete Teich. Rechts im Bild soll die Flachwasserzone entstehen. Bild: zvg

Mit der Erstellung einer zusätzlichen Flachwasserzone im westlichen Bereich des Gebiets wird ein Lebensraum für Lebewesen, wie z.B. Gelbbauchunken, geschaffen, welche auf zeitweise austrocknende Wasserflächen und dynamische Geländestrukturen, sogenannte Pionierlebensräume, angewiesen sind. Weiter werden Kleinstrukturen wie Sandflächen und Steinhaufen für Insekten und Eidechsen erstellt. Im Laufe der Arbeiten werden auch einige fremdländische invasive Problempflanzen (Japanischer Staudenknöterich) entfernt. Nach Beendigung der Arbeiten wird es für interessierte Beobachter spannend sein, wie die verschiedenen Bewohner den neuen Teich und die neu erstellten Strukturen in Beschlag nehmen werden und wie sich das Gebiet entwickeln wird.

(Andreas Getzmann, Natura Malters)

Finanzplanung und Vorsorge: Gut vorbereitet in den Ruhestand

Clientis Entlebucher Bank

Rente oder Kapitalbezug aus der Pensionskasse – was ist die bessere Lösung?
Eine pauschale Antwort gibt es nicht. Die Rente bietet Sicherheit und ein lebenslanges Einkommen. Der Kapitalbezug ermöglicht mehr Flexibilität bei der Verwendung des Vermögens und in der Nachlassplanung. Welche Lösung passt, hängt von der finanziellen Situation und den Zielen der Kundin oder des Kunden ab. Eine Kombination kann sinnvoll sein.

Wie steht es um die finanzielle Absicherung Ihres Partners oder Ihrer Partnerin, wenn Ihnen etwas zustossen sollte?
Diese Frage wird häufig unterschätzt. Doch die gesetzlichen und reglementarischen Leistungen für Hinterbliebene fallen oft geringer aus als gedacht. Deshalb sollte die finanzielle Absicherung frühzeitig geprüft werden.

Reichen AHV und Pensionskasse für einen sorgenfreien Ruhestand?
Nicht immer – viele Menschen müssen nach der Pensionierung mit einem deutlich geringeren Einkommen auskommen. Die Säule 3a hilft dabei, entstandene Vorsorgelücken gezielt zu schliessen. Ein persönliches Altersbudget schafft Transparenz über Ihren finanziellen Bedarf im Ruhestand.



Fabio Wigger und Jan Fischer, Kundenberater der Clientis Bankstelle in Malters.

Wie können Vorsorgelücken erkannt und geschlossen werden?
Eine Standortbestimmung lohnt sich in jedem Fall. Wichtige Grundlagen sind der Vorsorgeausweis, der AHV-Auszug und bestehende Vorsorgeprodukte. So lassen sich Vorsorgelücken oft schon in jungen Jahren identifizieren und rechtzeitig schliessen.

Welche Vorteile bietet eine professionelle Pensionsplanung und wann ist der richtige Zeitpunkt?
Idealerweise setzt man sich ab 55 Jahren mit der Pensionierung auseinander. Eine professionelle Planung hilft, eine Frühpensionierung zu prüfen, Vorsorgelücken zu vermeiden und wichtige Weichen rechtzeitig zu stellen. Der neutrale Blick der Fachpersonen der Clientis Entlebucher Bank unterstützt dabei, die passende Lösung zu finden.

Clientis Entlebucher Bank

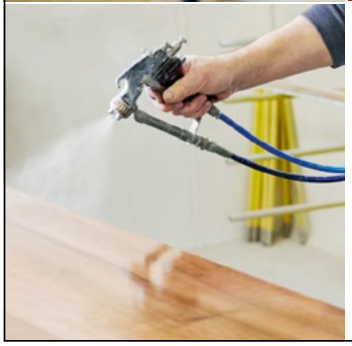
Anzeige

Kreativ, praktisch veranlagt und zuverlässig?



Wir bieten die perfekte
Lehrstelle als Schreiner/-in EFZ
ab Sommer 2027.





stulz
Planung Design Schreinerei

stulz-malters.ch | Luzernstrasse 16 | 6102 Malters | 041 497 13 31 | info@stulz-malters.ch

JeGe-Nails lädt zum 10-Jahre-Jubiläum ein

Seit zehn Jahren steht JeGe-Nails für gepflegte Nägel, persönliche Beratung und viel Leidenschaft. Jessica Genucchi hat sich mit ihrem Studio einen Namen gemacht und zahlreiche Kundinnen und Kunden mit ihrem Können, ihrer Kreativität und ihrer herzlichen Art begeistert. Das zehnjährige Bestehen ist deshalb ein besonderer Grund zum Feiern.

Am **21. November 2026** lädt Jessica Genucchi von **16.00 bis 18.00 Uhr** herzlich zu einem gemütlichen Apéro ein. Gemeinsam mit Kundinnen, Kunden, Freunden und Wegbegleitern möchte sie auf zehn erfolgreiche Jahre JeGe-Nails anstossen, Erinnerungen teilen und einen Blick in die Zukunft werfen.

Übernahme Solarium

Gleichzeitig gibt es einen weiteren besonderen Anlass: Jessica Genucchi übernimmt das Selbstbedienungssolarium von Anita Verrando, die dieses während beeindruckender 19 Jahre mit viel Engagement und Herzblut geführt hat. Anita Verrando gilt ein grosser Dank für die langjährige Betreuung und ihren persönlichen Einsatz.



Jessica Genucchi und Anita Verrando. Bild: zvg

Im Jahr 2026 wurden verschiedene Solarien im Zusammenhang mit dem Thema Krebsrisiko kontrolliert. Auch das Solarium in Malters wurde überprüft. Jessica Genucchi freut es sehr, dass alle Anforderungen erfüllt wurden. Geprüft wurden unter anderem Hygiene, Röhren und Strahlenschutz sowie Wartung und Zustand der Geräte.

Für Jessica Genucchi bedeutet die Übernahme eine spannende Erweiterung ihres Angebots und eine schöne Verbindung von Bewährtem und Neuem. Das Jubiläum und die Übergabe machen den 21. November zu einem besonderen Tag. Jessica Genucchi freut sich, diesen Meilenstein gemeinsam mit vielen Gästen zu feiern und auf die vergangenen zehn Jahre sowie eine erfolgreiche Zukunft anzustossen. Alle sind herzlich eingeladen.

(Jessica Genucchi, JeGe-Nails)

Stimmungsvolles Adventskranzen mit dem Frauenbund Malters

Die Tage werden kürzer, die Nächte kühler und die Vorfreude auf die besinnlichste Zeit des Jahres steigt. Bald steht die Adventszeit vor der Tür. Was gibt es Schöneres, als das eigene Zuhause mit dem warmen Schein von Kerzen und dem Duft von frischem Tannengrün zu erfüllen?

Ein selbst gemachter Adventskranz oder ein liebevoll gestaltetes Gesteck bringt genau diese wohlige, magische Stimmung in deine Stube und stimmt dich perfekt auf die Weihnachtszeit ein.

Damit auch dein Heim im vorweihnachtlichen Glanz erstrahlt, solltest du dir das traditionelle Kranzen des Frauenbunds Malters bereits jetzt fest in deinem Kalender reservieren.

Gestecke und Kränze herstellen

Gestalte deinen eigenen Adventskranz oder dein Gesteck mit ganz viel duftendem Tannengrün und wunderschönem Dekomaterial! Lass deiner Kreativität freien Lauf, tausche dich mit anderen aus und geniesse das gemütliche Beisammensein.

Wir freuen uns ausserdem riesig über Helferinnen und Helfer, die einen Kranz für unseren Verkaufsstand am Handwerkermarkt in Malters kreieren. Mit diesem gemeinsamen Kranzen unterstützt du direkt unsere Vereinskasse, was uns zukünftige Projekte und Aktivitäten ermöglicht.

Wer keine Zeit hat, selbst kreativ zu werden oder einfach noch mehr adventliche Dekoration sucht, ist am **Freitag, 27. November 2026, herzlich an unserem Stand am Handwerkermarkt willkommen.** Dort kannst du die tollen, handgemachten Kränze, Gestecke und weitere adventliche Dekorationen kaufen und mit nach Hause nehmen.

Die Daten und Zeiten des Kranzens im Überblick:

Dienstag, 24. November 2026
8.30–11.30 Uhr / 13.30–21.00 Uhr

Mittwoch, 25. November 2026
8.30–11.30 Uhr / 13.30–19.00 Uhr

Ort: Pfarreisaal Malters (ohne Anmeldung, komm einfach vorbei!)

Komm vorbei und stimme dich mit uns auf die Adventszeit ein – wir freuen uns auf dich!

(Frauenbund Malters)



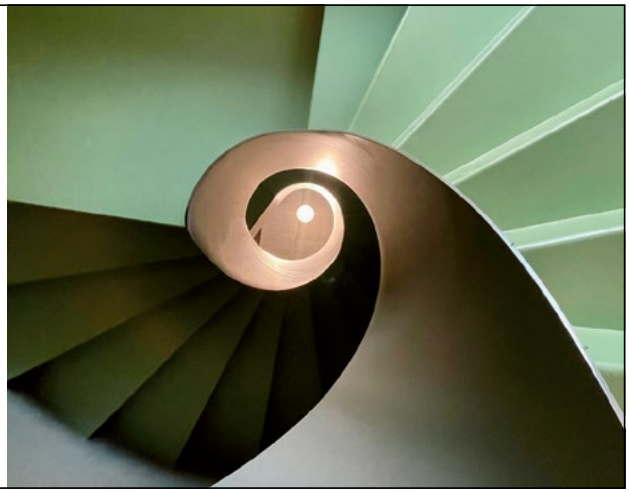
Malergeschäft Bieri GmbH

35 Jahre Qualität, die überzeugt

Unter-Langnau 2a, 6105 Schachen
Tel. 041 497 42 86
info@bieri-malerei.ch

NATUROFLOOR EST 1990

www.bieri-malerei.ch



Gönnen Sie Ihren Füssen etwas Gutes für den Winter!

Wenn es draussen kalt wird, haben unsere Füsse besondere Aufmerksamkeit verdient.

Gönnen Sie sich eine wohltuende Fusspflege und starten Sie mit gepflegten, weichen Füssen in die kalte Jahreszeit.

hannis-fusspflege.ch
Hellbühlstrasse 8a | 6102 Malters
077 412 47 81

Geschenkgutscheine erhältlich.



Werbung genau beim Kunden – INFOMALTERS!

Mediendaten anfordern: inserate@infomalters.ch

Dein Talent. Deine Lehrstelle.

Lehrstellen ab Sommer 2027

Jetzt bewerben!
Den QR-Code scannen und mehr erfahren

Bei Heitzmann in Schachen dreht sich alles um Holzheizungen.
Starte mit uns ins Berufsleben als

Kauffrau / Kaufmann EFZ
Du lernst, Kundenanfragen zu beantworten, Offerten und Aufträge zu bearbeiten und den Büroalltag mitzuorganisieren. Ob am Telefon, am Computer oder im Team: Du lernst, wie eine Administration in einem Unternehmen im Alltag funktioniert.

Logistikerin / Logistiker EFZ
Du lernst, Waren anzunehmen, richtig zu lagern und für den Versand bereitzustellen. Du packst mit an und sorgst mit dem Logistikteam dafür, dass jede Lieferung vollständig und pünktlich auf den Weg zum Kunden geht.

Klingt spannend?
Dann melde dich bei uns!

← **Mehr über die Lehrstellen erfahren!**
heitzmann.ch/offene-stellen





Heitzmann AG | Gewerbering 5 | 6105 Schachen

Heitzmann

Gelungenes Volleyballlager des VBC Malters

Der VBC Malters reiste zusammen mit dem Volley-Team Wolhusen diesen Herbst endlich wieder ins langersehnte Volleyballlager. Am Montagmorgen ging es mit dem Zug nach Schüpfheim.



Die Teilnehmerinnen vor der Abfahrt ins Volleyballlager. Bild: zvG

Frisch gestylt, schossen wir zuerst das Gruppenfoto und ergatterten uns die besten Schlafplätze im Massenschlag. Danach folgte draussen ein Geschicklichkeitsspiel, bevor es am Nachmittag zum ersten Mal in die Halle ging. Üben, üben, üben – damit wir alle einmal so gut spielen wie die Grossen! Diese feuerten wir am Abend bei einem Trainingsmatch gegen Entlebuch mit selbst gemalten Fanplakaten an.

Noch etwas verknittert von der ersten, bekanntlich strengsten Nacht ging es am Dienstag gleich zweimal in die Halle. Polysportive Spiele und Yoga sorgten für Abwechslung. Nach einer leckeren Burger-Party (danke ans Top-Küchenteam!) suchten wir beim Nachtspiel nach Hinweisen, um den verlorenen Volleyball zu finden.

Am Mittwoch stand ein Ausflug nach Sörenberg auf dem Programm: Wandern, Spielen, Bräteln und als Highlight die rasante Trottifahrt zurück ins Dorf. Den Abend liessen wir mit einem Knobel-Gruppenspiel ausklingen.

Am Donnerstag ist noch einmal ein intensives Training angesagt, damit wir am Nachmittag ready sind für die Volley-Olympiade und uns schon auf den bunten Abend freuen können, bevor es am Freitag müde, aber glücklich und mit vielen tollen Erinnerungen wieder nach Hause gehen kann.

(VBC Malters)

Raiffeisen PilatusDay mit viel Malterser Beteiligung

Mit dem ersten PilatusDay hat die Raiffeisenbank Pilatus Mitte September ein neues Veranstaltungsformat erfolgreich lanciert. Der generationenübergreifende Anlass brachte Genossenschafterinnen und Genossenschafter aus dem gesamten Geschäftsgebiet zusammen, bot ein vielfältiges Erlebnisprogramm mit viel Malterser Beteiligung.

Bereits am Nachmittag herrschte in der Pilatus Arena in Kriens eine lebendige Atmosphäre. Im MiniClub konnten Kinder rätseln, basteln und an Wettbewerben teilnehmen. Grossen Anklang fand auch das Kinderschminken. Im Kafi-Stübli genossen die Besucherinnen und Besucher Kaffee, gute Gespräche sowie Jass- und Brändi-Dog-Partien. Kreative Inspiration bot die LadiesLounge mit DIY-Dekorationen sowie Farb- und Stylingberatungen, während in der PlayZone Gaming und interaktive Erlebnisse im Mittelpunkt standen. Für den kulinarischen Genuss sorgten verschiedene Streetfood-Stände.

Check für Pumptrack Malters

Ein besonderes Highlight waren die QuickTalks. Den Auftakt machte Peter Bühlmann, Archivar Malters, mit einem Rückblick auf die 100-jährige Erfolgsgeschichte von Raiffeisen in Malters. Er zeigte auf, wie sich die Bank seit 1926 gemeinsam mit der Region entwickelt hat und welche Werte sie bis heute prägen. Zum Abschluss der Präsentation überreichte die Raiffeisenbank Pilatus anlässlich des Jubiläums einen Check über 10'000 Franken an Pumptrack Malters und setzte damit ein Zeichen für die Förderung regionaler Begegnungs- und Freizeitprojekte.



Der Jodelklub Blatten beim Auftritt. Bild: zvg

Regionale und prominente Acts

Für Unterhaltung sorgten regionale Showacts wie die Luna Dance Show, der Jodlerklub Blatten und die Dracheschwänz Chriens. Zu den weiteren Höhepunkten zählten das Meet & Greet mit den HCKL-Stars sowie die Verleihung des Raiffeisen Pilatus Award 2026. Nach der Präsentation ihrer Projekte stellten sich die drei Finalisten Stiftung Dreipunkt, Zeitgut Luzern und WeRock-ForKids dem Livevoting des Publikums. Die Auszeichnung ging an die Stiftung Dreipunkt für ihr Projekt «Begleitdienst ohne Hürden».

Joya Marleen setzt Schlusspunkt

Den musikalischen Schlusspunkt setzte Joya Marleen mit einem exklusiven Konzert. Die erfolgreiche Schweizer Musikerin begeisterte das Publikum mit ihrer authentischen Art und ihren bekannten Songs.

Der Raiffeisen PilatusDay zeigte eindrücklich, wie Menschen aller Generationen zusammengebracht werden können und regionale Verbundenheit gelebt werden kann.

(Raiffeisenbank Pilatus)

HUG FAMILIE

BAUE DEIN

CHNUSPERHÜSLI

Samstag, 14. November 2026

Neumühlestrasse 4,
6102 Malters

08:30 - 16:00 Uhr oder
solange der Vorrat reicht

Märchen von Jolanda Steiner,
Fotowettbewerb und weitere
tolle Attraktionen

Wir empfehlen die Anreise
mit dem ÖV

ALLE INFOS RUND UM DAS
EVENT FINDEST DU HIER

EIN EVENT DER HUG FAMILIE HUG Wernli DAR-VIDA

So ein Salat

bestellen
abholen
geniessen

Restaurant Bahnhof
Bahnhofstrasse 10
6102 Malters

041 497 11 14 www.restaurantbahnhof.ch

Bahnhof Restaurant

es arbeitet...

It Works

Praxis für Therapie & Wellness

Craniosacraltherapie • Medizinische Massagen FA

Krankenkassen (Zusatzversicherung) und
Unfallversicherungen anerkannt

Craniosacral-Therapie für Babys und Erwachsene,
Spezialisierte Babytherapeutin

Liebetsegg 2 • 6102 Malters • 041 497 12 07
www.itworks-schumacher.ch

Lustenberger
Im Haushalt daheim



Wir suchen dich!

Lehrstelle als Schreiner EFZ (m/w/d)
Sommer 2027

Bewirb dich jetzt!

Schreinerei · Waschen · Kochen · Kühlen

Lustenberger – Im Haushalt daheim AG I Industriestrasse 17 I 6102 Malters I 041 499 70 50 I info@lustenberger.ch I lustenberger.ch

Liebi Chend, de Samichlaus chonnt scho glii uf Bsuech!

Der Samichlaus und sein Gefolge sind dieses Jahr am Donnerstag, 3. Dezember, Freitag, 4. Dezember, und am Samstag, 5. Dezember, unterwegs, um die Familien in Malters und Schachen zu besuchen.

Der Samichlaus freut sich, viele Familien besuchen zu dürfen, Geschichten zu erzählen, Versli und andere Beiträge der Kinder zu hören, die Familien zu beschenken und auch die Weihnachtszeit anzukünden.

Auszug aus der Kirche

Am ersten Adventssonntag, 29. November, um 17 Uhr zieht der Samichlaus aus der Pfarrkirche Malters aus, begrüsst dort Kinder und Erwachsene. Er freut sich, wenn ihn viele Kinder zusammen mit den Eltern und einer Laterne empfangen.

Der Samichlaus zieht nach einer kurzen Ansprache zum Dorfzentrum. Neu wird er nicht mehr entlang der Bahnhofstrasse, sondern auf der Kantonsstrasse Richtung Schachen direkt zum Dorfplatz ziehen. Dabei wird er von seinem Esel, Huttenträgern und Schmutzlis, den Trychlern und Chlöpfern aus Schwarzenberg und Malters begleitet. Er freut sich, wenn viele Menschen die Route säumen und ihm auf dem Weg zum Dorfplatz zuwinken. Dort nimmt sich er sich Zeit, um jedem anwesenden Kind einen Lebkuchen zu schenken. Für die Erwachsenen gibt es einen wärmenden Tee oder Kaffee und dazu ein feines Stück Kuchen.

Für die Organisation des Auszugs sind wie immer die Trychler und Chlöpfer aus Malters zusammen mit dem Samichlaus Malters-Schachen zuständig.

(Thomas Wechsler, Samichlaus Malters-Schachen)



Der Samichlaus und sein Gefolge sind auch in diesem Jahr wieder in Malters unterwegs. Bild: zvg

Samichlausbesuche: Jetzt online anmelden

Falls Sie einen Besuch wünschen, bitten wir Sie, sich auf der Homepage **www.samichlaus-malters.ch** anzumelden. Sofort nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie ein automatisches Bestätigungsmail. Dürfen wir Sie bitten, die Anmeldung bei Bekannten, Freunden und Neuzuzügern ebenfalls zu erwähnen. Die **Anmeldung muss bis am 14. November bei uns eintreffen,** damit wir genügend Zeit zum Planen und Einteilen der Routen haben. Ende November wird Ihnen dann per Mail der genaue Zeitpunkt für den Besuch mitgeteilt.

Chlöpferschule 2026 – komm, mach mit!

Möchtest du das Geislechlöpfe lernen? Auch in diesem Jahr findet wieder eine Chlöpferschule statt. Die Teilnahme ist kostenlos.

Dabei sein kann, wer acht Jahre alt ist. Die Teilnahme an der Chlöpferschule ist kostenlos. An folgenden Daten wird eine Chlöpferschule durchgeführt: Donnerstag, 5. November, Montag, 9. November, Donnerstag 12. November, Montag 16. November, jeweils von 18.30 bis 19.30 Uhr. Treffpunkt ist das Areal der Hans Renggli Bau AG.

In der Chlöpferschule lernst du, wie man Geiseln chlöpft, den Zwick dreht und Reparaturen vornimmt. Geiselverkauf bei Walter Brugger an der Luzernstrasse 80.

(Trychler und Chlöpfer Malters)

Die Trychler und Chlöpfer Malters freuen sich dir das chlöpfe in der Chlöpferschule beizubringen.auf gende Bild: zvg

Empfehlungen zum Chlöpfe

Bitte um Einhaltung und Rücksichtnahme

Das Geislechlöpfe ist vom 3. November bis und mit 6. Dezember grundsätzlich gestattet.
Das Geislechlöpfe ist auf verkehrsreichen Strassen und auf Plätzen sowie über die Mittagszeit, 12.00–13.00 Uhr, und von 22.00–08.00 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen bis 14.00 Uhr zu unterlassen. Die Trychler und Chlöpfer Malters bitten um Einhaltung und Rücksichtnahme.

Parteien Malters

FDP Die Liberalen

Austausch über Aktuelles und Besichtigung Corneregge

Wir laden zu einem Austausch über Aktuelles ein. Am Dienstag, 3. November, ab 19.30 Uhr im neuen FC-Clubhaus Corneregge. Wir wollen uns über Themen wie Budget 2027, Schule/Bildung, Gemeindeinitiative der Allianz Brücke usw. unterhalten und für die Kantonsratswahlen nominieren. Diskussionen zu diesen Themen sind uns wichtig. Zudem haben wir Gelegenheit, das neue FC-Clubhaus Corneregge zu besichtigen. Es ist eindrücklich, was hier ein Verein mit viel Herzblut und Freiwilligenarbeit realisiert hat. Wir freuen uns auf den Austausch mit vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Gemeindeinitiative der Allianz Brücke Malters – grosse Unterstützung in der Bevölkerung

Es war eindrücklich, wie schnell die erforderlichen Unterschriften für die Gemeindeinitiative der Allianz Brücke gesammelt werden konnten. Es zeigte sich auch in Gesprächen mit der Bevölkerung, dass breite Kreise grosse Erwartungen haben, dass endlich nach einer Lösung für das bestehende Problem der zeitweisen Verkehrsüberlastung und der Sicherheit für alle, die zu Fuss oder per Velo unterwegs sind, gesucht werden soll.

Abstimmung Gemeindevorlagen am 29. November 2026

Der Vorstand der FDP empfiehlt den Stimmberechtigten, dem Voranschlag 2027 und der Investitionsrechnung zuzustimmen. Das Budget schliesst mit einem positiven Ergebnis, lässt den Steuerfuss auf 1.95 Einheiten und schlägt in der Investitionsrechnung unentbehrliche Vorhaben vor. Der Vorstand der FDP legt Wert darauf, dass der Steuerfuss gehalten werden kann und dass die Liste der Investitionen umsetzbar ist, beides ist der Fall. Die FDP unterstützt das Erweiterungsprojekt der Schulanlage Eischachen. Der zusätzliche Schulraum ist aufgrund der rechtlichen Rahmenbedingungen ausgewiesen. Mit dem Modulbau trägt der Gemeinderat der wellenartigen Schülerentwicklung Rechnung. Die FDP lehnt die Boden-Initiative ab. Sie folgt dem Gemeinderat mit seinem Vorgehen. Die Initiative ist ihr zu stur.

Ausblick

Vormerken: Am Dienstag, 6. Januar, findet der öffentliche Neujahrsapéro bei der Firma «Lustenberger im Haushalt daheim» statt. Details folgen.

Die Mitte Malters

Danke für Ihre Stimme

Am 27. September hat die Schweizer Stimmbevölkerung die Neutralitätsinitiative wie auch die Ernährungsinitiative deutlich abgelehnt. Herzlichen Dank für Ihre Wahlbeteiligung im Sinne der Mitte.

Einladung zur Parteiversammlung

Am Dienstag, 3. November 2026, findet um 19.30 Uhr im Dachsaal des Gemeindesaals unsere nächste Parteiversammlung statt. Mitglieder, Sympathisanten sowie alle Interessierten sind herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen angeregten Austausch.

SVP

NEIN zum EU-Unterwerfungsvertrag – JA zu einer freien und erfolgreichen Schweiz!

Die Schweiz steht vor einer wichtigen Weichenstellung. Das geplante EU-Abkommenspaket wirft grundlegende Fragen zur Unabhängigkeit unseres Landes, zu den demokratischen Rechten des Volkes, zur Neutralität und zum Föderalismus auf. Es geht um die Zukunft unseres Schweizer Erfolgsmodells und um die Interessen der Bevölkerung und der Wirtschaft.

Brüssel bestimmt – Bern vollzieht? Die Schweiz soll in bestimmten Bereichen verpflichtet werden, EU-Recht zu übernehmen. Damit droht ein Verlust an eigenständigem Handlungsspielraum.

Unsere Volksrechte dürfen nicht unter Druck geraten! Wird die Übernahme von EU-Recht verbindlich, können bei abweichenden Entscheiden Ausgleichsmassnahmen der EU folgen. Das könnte die direkte Demokratie und die Wirkung von Volksentscheiden einschränken.

Fremde Richter? Bei Streitigkeiten über die Auslegung von EU-Recht spielt der Europäische Gerichtshof (EuGH) eine wichtige Rolle. Damit stellt sich die Frage, wie die Unabhängigkeit unserer Rechtsordnung gewahrt werden kann.

Mehr Zuwanderung und höhere Kosten? Kritiker befürchten, dass die Personenfreizügigkeit den Zuwanderungsdruck weiter erhöht. Zudem stehen direkte Zahlungen an die EU von zunächst mindestens 1,4 Milliarden Franken jährlich im Raum. Weitere Kosten könnten durch zusätzlichen Verwaltungs-, Kontroll- und Rechtsaufwand entstehen. Die tatsächlichen Gesamtkosten müssen transparent ausgewiesen werden.

Was umfasst das EU-Paket? Betroffen sind bestehende Abkommen, insbesondere die Personenfreizügigkeit, sowie neue Vereinbarungen in den Bereichen Strom, Gesundheit und Lebensmittelsicherheit. Hinzu kommen institutionelle Regeln und regelmässige finanzielle Beiträge.

Unsere Zukunft braucht Selbstbestimmung! Die Schweiz braucht gute Beziehungen zu Europa. Diese dürfen jedoch nicht dazu führen, dass wir unsere demokratischen Rechte, unsere politische Eigenständigkeit und unseren Föderalismus preisgeben. Wir brauchen transparente Kosten, eine offene Diskussion und Entscheide, die vom Schweizer Volk getragen werden.

SP

Die Parolen der SP für den 29. November 2026

Malters: JA zur Boden-Initiative, JA zum Budget 2027, JA zum Schulhaus Eischachen

Luzern: NEIN zur Volksinitiative «Digitalisierung jetzt!» – JA zum Gegenvorschlag, JA zum Sicherheitszentrum Rothenburg, JA zur Überdeckung der Autobahn in Luzern-Süd

Schweiz: JA zur AHV-Finanzierung, JA zu weniger Feuerwerk, NEIN zur Individualbesteuerung. Die im Frühling 2026 angenommene Individualbesteuerung ist der richtige Weg, NEIN zur Lockerung des Kriegsmaterialgesetzes

Boden-initiative «Im Feld»

Die Boden-Initiative wurde von der SP Malters und der IGM am Sonntag, 22. Februar 2026, lanciert mit der Verteilung der Initiativbögen in alle Haushalte in Malters. Danach wurden mehrere Unterschriftensammlungen auf dem Dorfplatz durchgeführt und wir hatten dabei die Gelegenheit, viele Gespräche mit der Bevölkerung von Malters zu führen. Basierend auf diesen vielen Gesprächen, sind wir ausserordentlich erfreut, dass unser Anliegen in Malters grossen Rückhalt geniesst. Die nötige Anzahl wurde mit 543 beglaubigten Unterschriften rechtzeitig erreicht und die Boden-Initiative am 14. April 2026 offiziell an unsere Gemeindepräsidentin Sibylle Boos-Braun übergeben. Am 29. November 2026 werden wir Gelegenheit haben über die Boden-Initiative an der Urne zu entscheiden. In der Abstimmungsbroschüre sind vom Gemeinderat sechs Gründe aufgeführt, die für eine Ablehnung sprechen. Damit wird suggeriert, dass der Gemeinderat und die Bevölkerung keinen Einfluss mehr auf die Bodenpolitik haben, was nicht der Wahrheit entspricht.

Gemeindeeigenes Land kann bei einer Annahme der Initiative weiterhin im Baurecht (Clubhaus, Pflegeheim usw.) genutzt und abgetauscht oder abgegeben werden. Die Initiative will lediglich, dass gemeindeeigenes Land nicht verkauft wird.

Dienstag, 3. November 2026, 19.45 Uhr

Nächste Versammlung für Mitglieder und Interessierte im Restaurant Muoshof. Mehr erfahren unter: sp-malters.ch oder sp-luzern.ch sowie Signal und Facebook.

Ein Leuchtturmprojekt, möglich dank einer Baurechtslösung

Das Leuchtturmprojekt «WohnPark Dangelbachmatte» in Malters zeigt, was möglich wird, wenn Land nicht verkauft, sondern im Baurecht abgegeben wird. Auf dem Bauland der Katholischen Kirchgemeinde und dem Dorfzwing Malters entsteht ein Quartier mit rund 100 Genossenschaftswohnungen in sieben Gebäuden. Das Projekt verbindet gemeinnützigen Wohnungsbau mit ökologischem und zirkulärem Bauen: Verwendet wird vor allem Holz aus den umliegenden Wäldern, Bauteile werden wiederverwendet und gemeinschaftliche Möglichkeitsräume schaffen Begegnungsmöglichkeiten für die Bewohnerinnen und Bewohner.

Entscheidend ist dabei auch das Baurecht: Die Genossenschaft musste das Land nicht kaufen, sondern bezahlt dafür einen jährlichen Baurechtszins. Der Landwert fliesst damit nicht in die Verkaufspreise der Wohnungen ein. Gleichzeitig bleiben die Grundstücke im Eigentum der Kirchgemeinde und der Zwinggemeinde.

Die Dangelbachmatte ist damit ein perfektes Beispiel dafür, wie Baurecht privaten oder genossenschaftlichen Projekten Entwicklung ermöglicht, ohne dass der Boden dauerhaft den Eigentümer wechselt.

Motterirat Malters feiert Jubiläum

Am 8. Januar 2027 feiert der Motterirat Malters sein 50-Jahr-Jubiläum im Gemeindesaal Malters inklusive Zeitungs- und Plakettenvernissage.



Wenn Krankheit die Familie trifft

Kinder werden bei vielen Fragen einbezogen – von der Kleiderwahl bis zum passenden Vornamen für das Geschwister. Umso überraschender ist es, dass bei schweren Themen des Lebens kaum mit kleinen Kindern gesprochen wird. Akzent Sucht und Therapie rät, Kinder auch bei diesen Themen nicht aussen vor zu lassen.

Über Trennungsstreite, depressive Verstimmungen oder Suchterkrankungen wird innerhalb der Familie häufig geschwiegen. In diesen fordernden Situationen hält sich der Irrglaube – womöglich auch ein Wunsch –, dass die Kleinen noch wenig mitbekommen. Ein Blick in die Forschung sowie in Erfahrungsberichte macht deutlich: Kinder brauchen Worte, Reaktionen auf ihre irritierten Blicke, ihre Beobachtungen und Fragen – von Anfang an. Fehlen diese Gespräche, begleitet Kinder oft über lange Zeit ihres Lebens das Gefühl, verantwortlich für belastende Umstände zu sein. *(pd)*

Darüber sprechen, aber wie?

Sie möchten über Sucht sprechen und wissen nicht, wo Sie beginnen sollen? Seit Juni 2026 ist die Themenseite «Sucht und Familie» von Akzent Prävention und Suchttherapie online. Akzent Prävention und Suchttherapie setzt sich im Auftrag des Kantons Luzern und dessen Gemeinden für ein Leben ohne Sucht ein.

Unter **www.akzent-luzern.ch/suchtundfamilie** finden Sie Angebote rund um suchtbetroffene Familien mit kleinen Kindern – von Beratungsstellen und Forschungsberichten bis hin zu konkreten Spiel- und Bilderbuchempfehlungen.

Rundschau Malters

Vereine

Vortrag über mehr Sicherheit im Alter in Zusammenarbeit mit der Pro Senectute

Das individuelle Sicherheitsbedürfnis steigt mit zunehmendem Alter. Manche Ängste sind eher unbegründet, andere sind berechtigt. Wir erläutern, wo die Gefahren im Alltag lauern. Inhalt des Vortrags: Einbruchschutz; Taschen-/Trickdiebstahl; Betrug an der Haustüre; Enkeltrick; Verhaltensprävention. Ein interessanter Vortrag erwartet uns. Wir erwarten Euch und freuen uns über viele interessierte Zuhörer/innen. Das Seniorenteam.

Datum/Zeit: Donnerstag, 12. November, um 14.00 Uhr
Ort: Gemeindesaal Malters
Auskunft: Elsbeth Amrein, Tel. 041 497 35 94, e.amrein@bluewin.ch
www.gfmalters.ch

Frauenkleider-Tausch

Bringe mindestens drei gut erhaltene Kleidungsstücke mit (Kleider, Schmuck, Taschen, Schuhe), probiere andere Outfits an und nimm mit, was dir gefällt – alles kostenlos! Die Bar im Gleis 5 erwartet dich mit erfrischenden Getränken. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Datum/Zeit: Freitag, 13. November, 17.00 bis 22.00 Uhr
Ort: Gleis 5, Restaurant Bahnhof Malters
Wichtig: Bringe deine Kleidungsstücke persönlich vorbei, die Kleider müssen sauber und gut erhalten sein (keine Flecken, Löcher oder Defekte)
Auskunft: Simona Wirz, simona@kje-malters.ch, Anmeldung nicht erforderlich
Kosten: Kollekte

ZwärgeKafi

Das ZwärgeKafi ist ein Treffpunkt für Familien mit Babys und Kinder bis zum Kindergartenalter. Während die Kleinen miteinander spielen und die Welt entdecken, haben die Eltern Zeit sich auszutauschen und Kontakte zu knüpfen. Es sind alle herzlich willkommen und für ein gesundes Znüni und Kaffee ist gesorgt. Bitte denkt daran, eure Trinkflaschen mitzubringen. Wir freuen uns auf euch im ZwärgeKafi!

Datum/Zeit: Freitag, 20. November, 9.30 bis 11.00 Uhr
Ort: Pfarreisaal, Kropfgasse 12, Malters
Auskunft: Florinda Burri, florinda@kje-malters.ch, Anmeldung nicht erforderlich
Kosten: Fr. 5.– pro Familie

Turnshow 2026

Am Freitag, 13. und Samstag, 14. November, findet die Turnshow vom STV Malters statt. Dieses Jahr steht alles unter dem Motto «Next Stop – Traumjob». Komm vorbei und lass dich von den Darbietungen der verschiedenen Riegen verzaubern. Neu wird die Festwirtschaft der Abendvorstellungen bereits ab 18.30 Uhr geöffnet sein.

Datum/Zeit: Freitag, 13. November, 20.00 Uhr, Samstag, 14. November, 14.00 und 20.00 Uhr
Ort: Sporthalle Oberei, Malters
Tickets: Erhältlich unter www.stvmalters.ch

Herzlichen Dank!

Wir bedanken uns herzlich bei der Bevölkerung für die rege Teilnahme an der letzten Blutspendeaktion. Ebenso danken wir allen Spenderinnen und Spendern für die grosszügigen Beiträge, die uns nach unserem Spendenaufruf erreicht haben. Eure Unterstützung und Solidarität wissen wir sehr zu schätzen! Eure Samariter Malters, Schachen und Schwarzenberg

Kultur/Musik

Musik + Wein ein Royaler Abend mit der Feldmusik Malters

Wir laden Sie ein zu einem Konzertevent der besonderen Art, mit einem 3-Gang-Überraschungsmenü und musikalischer Unterhaltung. Zum Menü passende Weine aus dem Keller der Schubi Weine AG Luzern.

Reservation werden gerne via Telefon 076 602 82 92 wie folgt entgegengenommen: dienstags von 12.00 bis 19.00 Uhr, Mittwoch und Donnerstag von 17.00 bis 21.00 Uhr oder per E-Mail an musikundwein@feldmusik-malters.ch. Wichtige Informationen für die Reservierung sind: Name, Telefonnummer, Anzahl Plätze, Menü Fleisch oder Vegi, allfällige Allergien. Wichtig: Die Tischzuteilung erfolgt nach dem Eingangsdatum. Wünsche werden wenn möglich berücksichtigt.

Datum/Zeit: Freitag, 20. November, und Samstag, 21. November, 19.00 bis 22.30 Uhr
Ort: Gemeindesaal Malters
Kosten: Fr. 90.– pro Person

Jovano Jovanke – Chormusik aus Osteuropa

Eine Vielfalt aus Liedern von Mazedonien bis Kroatien, über Polen bis Bulgarien versprechen ein mitreissendes und abwechslungsreiches Programm. Es umfasst vom bewegenden Roma-Lied über die Mazurka bis zum feurigen Csardas eine breite Stilpalette. Mit dabei ist diesmal die Band «New Balkan Folk» aus der Region Luzern, die den Chor begleiten und mit einem eigenen Konzertblock das Publikum begeistern wird. Vor und nach dem Konzert werden die Zuhörenden vom Chor mit einem osteuropäischen Gericht verwöhnt.

Datum: Freitag, 13. November und Samstag, 14. November
Zeit: 19.00 Uhr Türöffnung und Gastronomie, Konzertbeginn 20.00 Uhr
Ort: Pfarreiheim Malters
Tickets: Erhältlich unter www.rondovocale.ch

Mundart-Hillbilly / Bluegrass / Oldtime music mit den «Hinterwäldler» im Gleis 5

Konzert im Gleis 5 anlässlich der 19. Kantonalen Tage der Kulturlandschaft: Drei waschechte Hinterwäldler aus dem Schweizerischen Mittelland-Speckgürtel (Gabriel Kramer, Simon de Roche, Tobias Rechsteiner) beackern die Wurzeln der American Folkmusic mit «allergattig» Saitenwerkzeug. «Blue moon überem Fricktal» und heuen statt «cottonpicking». Herzschmerz, Schnaps und Vieh werden besungen. Pur, echt und inbrünstig.

Datum/Zeit: Freitag 6. November, 20.30 Uhr
Ort: Gleis 5,
Tickets: Fr. 30.–/25.–, www.kulturschiene-malters.ch

Gesellschaft

Exkursion: Rotmilan Schlafplat – was machen sie im Winter?

Rotmilane zeigen im Winter unterschiedliche Verhaltensweisen: Einige ziehen in wärmere Regionen, andere bleiben in der Schweiz. Manche der hier überwinternden Vögel nutzen nachts gemeinsame Schlafplätze. Wir besuchen einen solchen Schlafplatz in Littau und erfahren, warum und wie Rotmilane verschiedene Strategien zur Überwinterung entwickeln. Stephanie Witczak, die ihre Dissertation zum Thema Zugverhalten bei Rotmilanen geschrieben hat, gibt spannende Einblicke in die faszinierende Winterwelt dieser Greifvögel.

Datum/Zeit: Samstag, 14. November, 15.30 bis 17.30 Uhr
Treffpunkt: wird noch bekannt gegeben (Fahrgemeinschaften)
Mitnehmen: gutes Schuhwerk, warme Kleidung, Feldstecher (falls vorhanden), heisses Getränk.

Anmeldung: bis 7. November bei Stephanie Witczak, 077 521 53 70 oder stephanie.witczak@gmail.com

Samichlaus-Auszug und Familienbesuche

Auszug: Sonntag, 29. November, 17.00 Uhr vor der Kirche Malters
Familienbesuche: Diese finden am 3./4./5. Dezember statt. Anmeldung bis am 14. November.
Informationen und Anmeldung unter www.samichlaus-malters.ch



Handwerkermarkt Malters

Das OK freut sich auf viele kleine und grosse Besucherinnen und Besucher am stimmungsvollen Handwerkermarkt im All´Aria-Park. Handwerkerinnen und Handwerker präsentieren ihre handgemachten Kostbarkeiten. Musikalische Darbietungen und kulinarische Köstlichkeiten laden zum Geniessen und Verweilen ein. Infos zum Programm: www.handwerkermarkt-malters.ch.
Datum: Freitag, 27. November
Zeit: 15.00 bis 21.00 Uhr
Ort: All´Aria-Park

Hinweis

Rundschau für Vereine und gemeinnützige Institutionen: In der Rubrik Rundschau können Vereine und gemeinnützige Institutionen ihre Aktivitäten vorstellen. Es stehen dafür 700 Zeichen zur Verfügung. **Eingaben der Parteien:** Den Parteien steht ein eigenes Gefäss zur Verfügung.
Text und Logo einsenden an: Simona Rölli, Weihermatte 4, Malters, simona.roelli@malters.ch. In jedem Fall gibt es nach Erhalt des Textes eine redaktionelle Überarbeitung und ein Lektorat.
Eingaben für redaktionelle Beiträge bitte vorzeitig einreichen. Keine Gewähr auf Abdruck. Alles Wissenswerte über das Gemeinde-Infoheft lesen Sie auf der Webseite **www.infomalters.ch**

Ausgaben 2026

	Redaktionsschluss	Haushaltversand		Redaktionsschluss	Haushaltversand
11/November	09.11.	27.11.	**12/Dezember**	30.11.	18.12.

Anzeigen

Edith Küttel
eidg. dipl. KomplementärTherapeutin
Gesundheitspraxis
Craniosacral Therapie
Coaching | Fussreflex | Bachblüten
Spiraldynamik® | Aurachirurgie
Yoga
077 451 83 49
www.edithkuettel.ch
Industriestrasse 1, Malters
bewegt mit Herz
für dich und deine Gesundheit krankenkassenanerkannt

JOSEF LÖTSCHER
SÄGE- & HOBELWERK
Lifelen 2
6103 Schwarzenberg
Telefon 041 497 24 41
Telefax 041 497 44 41
Mobile 079 213 78 05
loetscher-saegerei@regiocom.ch
www.loetscher-saegerei.ch
HOLZ
Holz aus dem Schweizer Wald

ZURKIRCHEN
Reisen in der ersten Reihe
Reisen 2026
Sa 28.11. - So 29.11. Weihnachtsmarkt Stuttgart, Hotel Maritim | CHF 270.00
Vorschau Reisen 2027
So 24.01. - Fr 29.01. Skisafari Tirol
Sa 20.02. - Di 23.02. Zitronenfest Menton, Cannes und St. Tropez
Fr 26.03. - So 29.03. Schnupperreise ins Burgund
Mo14.04. - Mo 19.04. Tulpenblüte Slowenien
Fr 16.04. - So 18.04. Grosse Eröffnungsfahrt
Tagesfahrten 2026
Mo23.11. Fahrt an den Zibelemärit nach Bern | CHF 35.00 Abfahrt ca. 04.45 Uhr, ab Malters
So 29.11. Samichlausfahrt mit Mittagessen und Überraschung | CHF 95.00
Fr 04.12. Weihnachtsmarkt Bremgarten, Carfahrt | CHF 30.00
So 06.12. Fahrt an den Speckmarkt in Martigny | CHF 35.00
Sa 12.12. Weihnachtsmarkt Montreux | CHF 45.00
Vorschau Tagesfahrten 2027
Fr 29.01. Orchideenschau in Bern, Carfahrt inkl. Eintritt | CHF 48.00
Zurkirchen Reisen GmbH | Malters | Tel. +41 41 497 23 13
info@zurkirchen-reisen.ch | www.zurkirchen-reisen.ch

Veranstaltungskalender Malters

Oktober

30.10.	09.00–11.00	**Senioren-Kafi-Tisch** / Restaurant Muoshof / Spititueller Seniorenkreis Malters
	09.30–11.00	**ZwärgeKafi** / Pfarreisaal / Kreis junger Eltern
31.10.	09.00–11.30	**Jublinis Gruppenstunde** / Pfarreiheim / Jungwacht und Blauring Malters
	10.00–15.00	**Flohmarkt** / Gemeindesaal / Elterngruppe Malters
	15.00–15.45	**Schwyzerörgeligruppe der Musikschule Entlebuch** / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt

November

01.11.	19.00–20.00	**Miteinander in Stille** / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
02.11.		**IG Höck** / Restaurant Bahnhof / IG Malters
	18.30–19.30	**Malters singt – Offenes Singen** / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Musikschule Region Malters
03.11.	14.00	**Schieberjassen** / Restaurant Muoshof Säli / mALTERs AKTIV
	16.00–16.30	**Kinderchor Malters** / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
	19.30–22.30	**Parteiversammlung FDP Malters: Austausch über Aktuelles** / Clubhaus Corneregge FC Malters / FDP Malters
04.11.	14.00–16.30	**Weihnachtsgeschenke basteln mit Kindern** / Pfarreiheim / Elterngruppe Malters
		Cocktail Night im Pony / Pony Bar / Hotel Kreuz
05.11.	19.30–20.15	**Agility – im Flow** / Tier-Resort Schachen AG / KV Wolhusen und Umgebung
06.11.		**Schlagerabend mit Bruniko** / Pony Bar / Hotel Kreuz
08.11.	19.00–20.00	**Miteinander in Stille** / Kath. Pfarreiheim, Dachgeschoss D4 / Offene Runde
10.11.	19.30	**Orientierungsversammlung** / Gemeindesaal
11.11.	11.30	**Mittagstreff** / Caffè e più / mALTERs AKTIV
	19.00–21.00	**Offenes Trauercafé** / Pfarrhaus Malters / Pfarreirat Malters/Schwarzenberg kath. Kirche
12.11.	15.00–16.00	**Trio Heimatklang** / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
13.11.	17.00–22.00	**Frauenkleider-Tausch** / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / Kreis junger Eltern
	18.00–20.00	**Leseabenteuer für Kinder der 1. bis 3. Klasse** / Schul- und Gemeindebibliothek Malters
	19.00	**Jovano Jovanke Chormusik aus Osteuropa** / Pfarreiheim / Rondo Vocale Malters
		Apéro Night im Pony / Pony Bar / Hotel Kreuz
13./14.11.		**Turnshow STV Malters** / Sporthalle Oberei / STV Malters
		FC-Lotto / Hotel Kreuz Malters / FC Malters
14.11.		**Start Babysitting-Kurs SRK für Jugendliche (ab 13 Jahren)** / Singsaal Schulhaus Muoshof / Elterngruppe Malters
	19.00	**Jovano Jovanke Chormusik aus Osteuropa** / Pfarreiheim / Rondo Vocale Malters
15.11.	19.00–20.30	**Unfassbar, dass all das ist!** / Kath. Pfarreiheim Saal / Offene Runde
17.11.	14.00	**Schieberjassen** / Restaurant Muoshof Säli / mALTERs AKTIV
	15.00–16.00	**Singen mit den «Tre Maestri»** / Restaurant Bahnhof, Gleis 5 / mALTERs AKTIV
	19.30–22.00	**Strickclub Maschentreff Malters** / Reformierte Kirche, Saal UG / Maschentreff Malters
18.11.	14.30	**Lese-Hörgenuss** / Alterswohnheim Bodenmatt / mALTERs AKTIV
19.11.	15.00–16.00	**Akkordeonduo Thalmann** / Cafeteria / Alterswohnheim Bodenmatt
20.11.	09.30–11.00	**ZwärgeKafi** / Pfarreisaal / Kreis junger Eltern
	19.00–21.00	**Leseabenteuer für Kinder der 4.-6. Klasse** / Schul- und Gemeindebibliothek Malters
	19.00–22.30	**Musik + Wein ein Royaler Abend** / Gemeindesaal / Feldmusik Malters
21.11.	19.00–22.30	**Musik + Wein ein Royaler Abend** / Gemeindesaal / Feldmusik Malters
22.11.	09.30–11.30	**Kids Fit vom Elki Turnen Malters** / Sporthalle Oberei / Elki Turnen Malters
	19.00–20.00	**Miteinander in Stille** / Kath. Pfarreiheim Dachgeschoss D4 / Offene Runde
27.11.	09.00–11.00	**Senioren-Kafi-Tisch** / Restaurant Muoshof / Spiritueller Seniorenkreis Malters
	15.00–21.00	**Handwerkermarkt** / All´Aria Park / OK Handwerkermarkt Malters
28.11.	13.00–20.00	**Weihnachtsmarkt Schachen** / Rümlighalle
29.11.		**Abstimmung**
	11.00–15.00	**Bibliothek am Sonntag und Adventsfenster basteln** / Schul- und Gemeindebibliothek
	19.00–20.00	**Miteinander in Stille** / Kath. Pfarreiheim Dachgeschoss D4 / Offene Runde